



Juli
Nr. 231

NACHRICHTEN 2015



Wir bewegen viel(e)

Projekte:
Kooperationen mit Kindergärten

Verein:
Veranstaltungen im Sommer und Herbst

Abteilungen:
Viele Erfolge im Wettkampfsport

Volleyball:
Neuaufbau Jugendgruppen



Immer einen Schritt voraus.

 Kreissparkasse
Ludwigsburg

Die Finanzmärkte sind ständig in Bewegung – wir auch. So können wir Ihnen jederzeit attraktive Spar- und Geldanlageideen präsentieren mit denen Sie schneller vorwärts kommen. Ganz gleich, wie Ihre finanziellen Vorhaben aussehen, mit uns haben Sie stets die Nase vorn. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Nachrichten des Turn- und Sportverein 1848 Bietigheim e.V.

1. Vorsitzender:	Günter Krähling, Favoritestraße 8	Tel. 6 67 03
Vorsitzender für den Sportbereich:	– vakant –	
Vorsitzender für Öffentlichkeitsarbeit:	Günter Hahn, Kusatsustraße 16	Tel. 6 17 19
Vorsitzender für Verwaltung und Finanzen:	Peter Knoll, Jakob-Lorber-Straße 26	
Geschäftsführung:	Jan Bodmer	
Geschäftsstelle:	Fischerpfad 36, 74321 Bietigheim-Bissingen	Tel. 4 35 61 Fax 913228
	Dienstag und Donnerstag, 9.00 – 12.00 Uhr Mittwoch und Donnerstag, 15.00 – 18.30 Uhr	
Bankverbindung:	Kreissparkasse Ludwigsburg, BIC: SOLADES1LBG, IBAN: DE 40 6045 0050 0007 0003 02	

www.tsvbietigheim.de · E-Mail: info@tsvbietigheim.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

als Titelbild habe ich diesmal ein Siegerfoto der weiblichen Handball-C-Jugend-Mannschaft gewählt, das den Augenblick des großen und heiß erkämpften Gewinns der Württembergischen Meisterschaft und die unendliche Freude der Mädchen und ihrer Betreuerinnen dokumentiert. Dieser Erfolg steht für eine ganze Reihe weiterer, auch mit Herzblut errungener Erfolge in verschiedenen Abteilungen und in unterschiedlichen Altersklassen, nachzulesen in diesem Heft. Allen Siegern der herzlichste Glückwunsch und – weiter so!

Den Autorinnen und Autoren der TSV-Nachrichten möchte ich hier und jetzt einen besonderen Dank aussprechen: Es ist wie immer eine ausgesprochen abwechslungsreiche Mischung von Berichten und Bilddokumenten zusammen gekommen. Treffend spiegelt sich die Vielfalt der Angebote und Aktivitäten im TSV wider.

Für dieses Heft möchte ich besonders auf die Sommer- und Herbstveranstaltungen des TSV über alle Abteilungen hinweg aufmerksam machen.

**Redaktionsschluss für die
nächsten TSV-Nachrichten:
Freitag, 4. Sept. 2015**

Nehmt die Angebote wahr: das Waldfest Anfang August, die Bewirtung beim Pferdemarkt durch den TSV in der Schänke im Pfeiler des Viadukts, die Spezialangebote für die Jugendlichen und in diesem Jahr auch die Jahresfeier Mitte November. Details zu den Angeboten gibt es in den Artikeln oder in Anzeigenform verteilt im Heft. Im Gegenzug nehmen die Abteilungen und der Verein gerne Unterstützung und Hilfe entgegen, um die notwendigen Aktivitäten zu realisieren.

Die Organisation erfolgt im Schwerpunkt durch die Abteilungen. Auskunft und Einplanung für Arbeitseinsätze sind im Zweifelsfall aber auch über die Geschäftsstelle möglich. Wir hoffen wieder auf eine große Zahl von Helferinnen und Helfern, die Lust haben, die vielen Veranstaltungen des Vereins zu unterstützen. Der TSV zählt auf Euch alle.

Nun wünsche ich viel Spaß beim Lesen des Hefts.

Günter Hahn

Vorausschau nach einem erfolgreichen Vereinsjahr

Ein sportlich erfolgreiches Jahr für den TSV beziehungsweise seine Spielgemeinschaften geht zu Ende. Ja, auch wenn die Handball-Männer wieder aus der höchsten Spielklasse absteigen müssen, war es doch ein bisher einmaliges Erlebnis, die Spitzenmannschaften des deutschen Handballs hier in Bietigheim-Bissingen sehen zu dürfen. Die Verantwortlichen der SG BBM sollten alles dafür tun, die Mannschaft in der 2. Bundesliga zu stabilisieren und mittelfristig auf den Wiederaufstieg und einen Verbleib in der 1. Liga hinzuarbeiten. Dass dies nur mit ausreichenden Finanzmitteln funktioniert, ist allen in der abgelaufenen Saison verdeutlicht worden. Allerdings ist die Gewinnung von Partnern

und Sponsoren in unserer Region trotz aller Wirtschaftskraft für die zahlreichen Spitzenmannschaften in unterschiedlichen Sportarten schwierig. Gerade deshalb sollte es selbstverständlich sein, dass die notwendigen äußeren Rahmenbedingungen in Form attraktiver Spielstätten geschaffen werden. Immerhin haben wir ja noch die Handball-Frauen in der 1. Bundesliga. Bleibt zu hoffen, dass die hohen Erwartungen an die Mannschaft im nächsten Jahr besser erfüllt werden können.

Für unsere Leichtathletik-Olympiahoffnungen Daniela Ferenz und Felix Franz geht es in diesem Jahr um Stabilisierung und Verbesserung des Leistungsniveaus ohne Verletzungen. Es bleibt nur noch ein Jahr bis zum großen Ziel.

Zukunftsgerechte Architekturqualität im Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau

e-mail: info@architekt-noller.de

NOLLER ARCHITEKTEN

Nonnenhofstraße 14
 74321 Bietigheim-Bissingen
 Telefon: (07142) 4 20 29
 Fax: (07142) 4 38 29

Neubau, Umbau und Sanierungen, Passivhauserfahrung, Wertermittlung, Gutachten



Sport macht durstig!

Und dagegen haben wir was!

Überzeugen Sie sich von unserem großen Sortiment und den tollen Angeboten. Auch unser vielseitiger Service kann sich sehen lassen. Kommen Sie einfach mal vorbei, unser freundliches Fachpersonal freut sich darauf Sie beraten zu dürfen.

HEIMSERVICE
 Wir liefern zu Ihnen nach Hause.
 Fragen Sie uns doch ganz einfach!

3x GANZ NAH!

www.gedig.de

Jhr GEDIG
 Getränke-Experte

Im Weilerlen 20 (gegenüber OBI)
 74321 Bietigheim, Tel. 94 00 62
 Rötestraße 11, 74321 Bietigheim
 Tel. 527 98
 Kantstraße 2 (Ecke LB-Str.)
 74321 Bissingen, Tel. 324 24

www.getraenkemarkt-kiesel.de

K Getränke-Markt KIESEL

Am anderen Ende der Leistungsskala, besser: am Anfang der sportlichen Grundlagenausbildung geht der TSV jetzt neue Wege. So wurden erste Kooperationen mit Kindergärten in der Stadt vereinbart, die nach den Sommerferien beginnen. Auch in den Kindertagesstätten ist die Ganztagesbetreuung für viele Kinder Alltag, eine Teil-

nahme an unseren vielfältigen Angeboten vom Eltern-Kind- bis zum Vorschulkinder-Turnen ist für sie teilweise schwierig. Deshalb beginnt der TSV jetzt, die Kinder dort abzuholen, wo sie sind: im Kindergarten, in der Kindertagesstätte. Der Verein ist hier in Vorleistung gegangen und hat sich personell verstärkt, um in Kindergarten

und Schule dauerhaft qualifizierte verlässliche Angebote machen zu können. Und so ganz nebenbei läuft die Planung für unser Sportvereinszentrum auf Hochtouren weiter – mehr zum aktuellen Stand gibt es im nächsten Heft zu lesen.

Günter Krähling

Auf Wiedersehen Timo Schön

Im Sommer 2006 hatten sich Günter Krähling, Vorsitzender des TSV Bietigheim und Claus Stöckle, Vorsitzender der SG Bietigheim-Metterzimmern darauf geeinigt, für die vielfältigen Aufgaben im Umfeld des TSV und der aufstrebenden SG einen hauptamtlich angestellten Geschäftsführer zu suchen. Nur gemeinsam konnte dieser erste Schritt in die Professionalisierung gewagt werden – damals zählte der TSV etwa 3.300 Mitglieder und die SG war gerade dabei, sich in der 2. Bundesliga Süd zu etablieren.

Die öffentlich ausgeschriebene Stelle war heiß begehrt. Unter 99 Bewerberinnen und Bewerbern entschied sich das Auswahlgremium für den 28-jährigen Sportökonom Timo Schön aus Bönningheim. Bereits 2 Jahre später zeichnete sich ab, dass der Arbeitsumfang insbesondere bei der SG immer mehr zunahm. Schön entschied sich in Absprache mit den Verantwortlichen, seinen beruflichen Schwerpunkt bei den Handballern zu setzen und musste deshalb sein Engagement

für den TSV stetig reduzieren. Der Verein reagierte mit der Einstellung von Jan Bodmer als weiterem hauptamtlichem Geschäftsführer.

In der Folgezeit wurde die 1. Männermannschaft der SG in eine GmbH ausgegliedert, die Geschäftsführung übernahm Timo Schön. Und obwohl die Zusammenarbeit in der gemeinsamen Geschäftsstelle im Fischerpfad viele Vorteile bot, erfolgte im Jahr 2013 aus Platzgründen die räumliche Trennung und die SG bezog in der Pleidelsheimer Straße ihre ersten eigenen Geschäftsräume.

Diese Entwicklung hat Schön in maßgeblicher Weise mitgeprägt. Von seiner unglaublichen Leidenschaft, mit der er sich für den TSV und die SG eingesetzt hat, haben alle Beteiligten in den vergangenen 9 Jahren sehr profitiert. Gerade auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TSV-Geschäftsstelle blicken gerne auf die gemeinsame Zeit im Fischerpfad zurück.

Timo Schön hat die überaus erfolgreiche, so nicht vorhersehbare Ge-

schichte des TSV und der SG mit dem Aufstieg bis in die 1. Bundesliga mit überdurchschnittlichem Engagement begleitet und gestaltet. Hierfür danken wir ihm persönlich und im Namen des gesamten Vereins sehr herzlich!

Günter Krähling & Jan Bodmer



Nach fast 9 Jahren trennen sich die Wege von TSV, SG BBM und Timo Schön.

Mitgliederversammlung blickt auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück

Günter Krähling eröffnete Mitte März die Mitgliederversammlung 2015 des TSV Bietigheim mit einer Würdigung der sportlichen Höhepunkte des Jahres 2014. Ein dickes Lob galt der Männerhandballmannschaft, die es geschafft hat, „in die höchste Spielklasse im Handball aufzusteigen, in die stärkste Liga der Welt“. Auch wenn die Handballer die Liga auf Anhieb nicht halten konnten, ist der 1. Vorsitzende optimistisch: „Wir kommen wieder“. Auch Spitzenleichtathlet Felix Franz vollbrachte im vergangenen Jahr herausragende Leistungen. Er wurde nicht nur

Deutscher Meister im 400 Meter Hürdenlauf, sondern belegte auch noch den 5. Platz bei den Europameisterschaften.

In seinem Jahresbericht blickte Krähling auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres zurück und sprach ein großes Dankeschön an alle beteiligten Helfer aus, die für ein erfolgreiches Festjahr gesorgt haben. Auch das Jahr 2015 wird von vielen Events und Festen begleitet, wie unter anderem dem Waldfest, dem Pferdemarkt, der Jahresfeier und als Abschluss dem Silvesterlauf.

Einen weiteren Höhepunkt stellte die Außerordentliche Mitgliederversammlung im November 2014 dar, bei der die Vereinsmitglieder über den Bau des Sportvereinszentrums abstimmten. „Ich war überwältigt vom Ansturm von über 240 TSV-Mitgliedern, die bei der Entscheidung über das bisher wohl größte Vereinsprojekt dabei sein wollten“, so Krähling. „Dass dann auch noch mit über 97% der Anwesenden eine so eindeutige Mehrheit dafür gestimmt hat, bestätigte uns allen, die an den Vorarbeiten beteiligt waren, doch etwas richtig gemacht zu haben.“

Dass die Arbeit mit dem positiven Entscheid erst richtig losgeht, habe sich in den vergangenen Wochen bestätigt. Der Vereinsvorsitzende erklärte: „Wir befinden uns bereits in der Entwurfsplanung und es stehen nahezu jede Woche Termine mit den Architekten oder anderen Projektbeteiligten auf dem Programm.“ Nach außen hin sei noch nicht allzu viel zu sehen, der Projektterminplan jedoch sehr straff. Immerhin möchte der TSV bereits zum Jahreswechsel 2016/2017 die Pforten seines Sportvereinszentrums öffnen.

Auch deshalb hat sich der TSV personell verstärkt. Seit Anfang März arbeitet Jannika Haaf in Vollzeit für den Verein. Die 24-jährige Brackenheimerin wird sich in der Geschäftsstelle um die Mitgliederverwaltung und den Gesundheitssport kümmern und in den Sporthallen insbesondere die Abteilung Gymnastik – Tanz – Turnen praktisch unterstützen.

Damit möchte der TSV nicht nur den wichtigen Bereich Kinderturnen weiter ausbauen, sondern auch frühzeitig auf die veränderten Anforderungen im Hinblick auf den Ausbau des Ganztagschulbetriebs reagieren.

Wie gewohnt stellte Krähling auch die aktuelle Mitgliederentwicklung vor. Knapp 3.700 Sportlerinnen und Sportler sind beim TSV angemeldet – damit bleibt die Mitgliederzahl weiterhin konstant. Fast 40 Prozent davon gehören zur Abteilung Turnen, der nach wie vor größten Sparte des Vereins. Es folgen Frauengymnastik, Handball und Leichtathletik. Auch Peter Knoll hatte nur Positives zu berichten. Der Vorsitzende für Verwaltung und Finanzen betonte, dass der TSV, wie schon die Jahre zuvor, wirtschaftlich sehr gut dastehe. Die beiden Kassenprüfer Albrecht Geckeler und Walter Sieger bescheinigten erneut die einwandfreie

Führung der Hauptvereinskasse und der Abteilungskassen.

Auf der Tagesordnung stand außerdem eine Änderung der Vereinsatzung. Obwohl die Beteiligung an der diesjährigen Mitgliederversammlung sehr niedrig ausfiel, konnte der entsprechende Absatz in §22 „Auflösung des Vereins“ wie geplant angepasst werden. Die Mitgliederversammlung bestätigte die Satzungsänderung einstimmig, die von der Finanzbehörde als formelle, jedoch notwendige Angleichung gefordert worden war.

Jannika Haaf

DIE GROSSE WOHNSCHAU



in Baden-Württemberg!

Individuelle Einrichtungsideen für die ganze Familie, attraktive Spar Angebote und unzählige Geschenkideen zum Verschenken und selber Schenken, werden Sie begeistern. Bei Hofmeister finden Sie aktuelle Einrichtungstrends, hochwertige Marken und viele tolle Schnäppchen für jeden Geschmack.

Lassen Sie sich von der einzigartigen Vielfalt rund um das schöne Wohnen inspirieren – damit alle Ihre Einrichtungsträume wahr werden.

hofmeister

Die Erlebnis-Wohnzentren

VER-14735/Asquer

HOFMEISTER BIETIGHEIM GMBH & CO. KG • KIRCHHEIMER STR. 5 • 74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN • TELEFON: 07142 7004-0 • HOFMEISTER SINDELFINGEN GMBH & CO. KG • ESCHENBRÜNNLESTRASSE 12 • 71065 SINDELFINGEN • TELEFON: 07031 4371-0 • HOFMEISTER LEONBERG GMBH & CO. KG • POSTSTRASSE 70 • 71229 LEONBERG • TELEFON: 07152 3344-0 • HOFMEISTER BIETIGHEIM GMBH & CO. KG • SALZSTR. 42 • 74076 HEILBRONN • TELEFON: 07131 72420-0 • WWW.HOFMEISTER.DE

Auszeichnungen für besondere Leistungen und Erfolge

Claus Stöckle war sichtlich gerührt, als er von Günter Krähling, 1. Vorsitzender des TSV, die Urkunde zum Ehrenmitglied bei der Ehrungsmatinée Mitte März überreicht bekam. Die Veranstaltung des Sportvereins war ein würdevoller Rahmen für die insgesamt über 90 geladenen Sportler, Mitglieder, Funktionäre und Gäste im festlich geschmückten Saal des Vereinsheims.

„Ich bin ein Kind des TSV“, so Stöckle. Bereits mit 18 Jahren hatte er als Handballtrainer sein ehrenamtliches Engagement begonnen und blieb seitdem dem TSV treu. 1995 übernahm er das Amt des Abteilungsleiters Handball, bis er dann zwei Jahre später zum 1. Vorsitzenden der SG Bietigheim-Metterzimmern gewählt wurde. Stöckle hat in 18 Jahren an der Spitze der Spielgemeinschaft Vieles erreicht. Unter seiner Führung schafften die SG-Handballer eine Entwicklung von der Landesliga in die 1. Bundesliga. Im Oktober 2014 übergab der Vorsitzende sein Amt an Steffen Merkle. Auch wenn er sich selbst „noch nicht im Alter eines Ehrenmitglieds“ fühlt, hat er sich die Auszeichnung redlich verdient. „Ich habe es aus Überzeugung gemacht“, so der Geehrte. Dabei betonte Stöckle, dass all das ohne die Unterstützung vieler Vereinsmitarbeiter, Ehrenamtlicher und der Stadt Bietigheim-Bissingen nicht möglich gewesen wäre.

In gelöster Atmosphäre zeichnete Krähling mit Erika Geckeler, Tobias Enchelmaier und Sebastian Raich drei weitere Funktionäre für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre langjährigen Dienste aus. Traditionell wurden auch zahlreiche Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Silberne und goldene Treuenadeln bekamen knapp 50 Mitglieder für 25-, 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft. Zu den Geehrten zählte auch Bietigheim-Bissingens ehemaliger Oberbürgermeister Manfred List, der die Treuenadel für 40-jährige Mitgliedschaft überreicht bekam. Krähling dankte ihm für seine langjährige Verbundenheit zum größten Sportverein der Stadt. Musikalisch umrahmt wurde die Festlichkeit erneut von den TSV-Urgesteinen Claus Friedrich, Helmut Franz und Siggie Müller mit Akkordeon, Saxophon und



Ein Kind des TSV – Claus Stöckle wird zum Ehrenmitglied ernannt.



Günter Krähling (links) und Edgar Springer (rechts) danken für 40 Jahre Mitgliedschaft: Eckhardt Braun, Gerold Siemer, Axel Westram, Manfred List, Ruth Müller, Wolfgang Langhammer.



Die zweite Frauenmannschaft der SG BBM Bietigheim freut sich über den Aufstieg in die 3. Liga und die silberne Verdienstnadel.

Mundharmonika, während auf den Tischen reichlich Kaffee und Hefezopf für die Gäste bereit standen.

Der Ältestenrat des TSV hatte in diesem Jahr außerdem eine ganz besondere Auszeichnung auf der Tagesordnung. Ehrenmitglied Dieter Merkle hatte 2014 seine 40. Seniorenwanderung organisiert und durchgeführt. Hierfür dankten ihm Wolfgang Schneider und Edgar Springer mit einem „guten Tropfen“ und einem Wanderstock. „Wir wünschen Dir Gesundheit und Fitness, damit diese traditionelle Veranstaltung weiterhin gesichert ist“, so Schneider.

Ein besonderes Augenmerk wurde neben den Ehrungen für Treue und Verdienste auf die sportlichen Erfolge 2014 gelegt. Insgesamt 17 Leichtathleten wurden für ihre Leistungen ausgezeichnet. Dazu zählten die Marathon-Läufer Thomas Ambacher, Elke Brenner, Fabian Lafrenz und Joachim Stehle, die allesamt die goldene Verdienstnadel erhielten. Das LG-Nachwuchstalent Saskia Herzig durfte sich über die Auszeichnung in Bronze freuen. Sie hat im Vorjahr den 2. Platz

bei den Württembergischen U16-Meisterschaften mit einer Stabhochsprunghöhe von 2,80 Meter erreicht. Mit Dietmar Handte und Andreas Schuch waren in diesem Jahr auch zwei Sportler der Badminton-Abteilung mit von der Partie, die für ihre Erfolge die silberne Verdienstnadel erhielten.

Der frisch zum „Sportler des Jahres“ gekürte Leichtathlet Felix Franz freute sich einmal mehr über die goldene Verdienstnadel. Franz wurde mit einer neuen persönlichen Bestzeit nicht nur Deutscher Meister über 400 Meter Hürden, sondern erreichte auch noch den 5. Platz bei den Leichtathletik-Europameisterschaften. Sein großes Ziel sind die Olympischen Sommerspiele 2016 in Rio de Janeiro.

Neben zahlreichen Individualsportlern, wurden fünf Mannschaften geehrt. Dazu zählten die Basketball-Damen unter der Leitung von Harald Eigel, die Handballer der männlichen C-Jugend und die Handball-Frauen, die den Aufstieg in die 3. Liga geschafft hatten. Die Indica-Mannschaft des TSV gewann im vergangenen Jahr die Deutsche Seniorenmeisterschaft und bekam Gold.

Ebenfalls Gold gab es für die „Mannschaft des Jahres“ der Stadt Bietigheim-Bissingen. Die Handball-Männer der SG BBM ernteten für ihren Aufstieg in die 1. Bundesliga auch jede Menge Applaus vom Publikum. Mannschaftskapitän Christian Heuberger: „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Der Aufstieg war ein großer Erfolg für den Verein und uns.“

Alle Ehrungen im Überblick:

Treuenadel in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft:

Sylvia Bespaluk, Friedrich Fuhr, Brigitte Haag, Petra Klingler, Marietta Kopriva-Vogelmann, Sascha Maier, Ralf Müller, Claudia Razman-Schaffert, Carola Rehmann, Renate Schmid-Duenas, Giulia Siegel, Mathias Siegel, Holger Steibl, Albina Tummino, Heinz Wahl, Agathe Zluhan.

Treuenadel in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft:

Gisela Bäuerle, Christa Binder, Martin Bitz, Eckhardt Braun, Helga Elbe, Hans Enchelmaier, Renate Haaf, Else Herbst, Erika Hofmann, Irja Langer, Wolfgang Langhammer, Siglinde Lattke, Manfred

Gemeinsam macht Bewegung mehr Spaß.







Vielfältige gesundheitsorientierte Bewegungsangebote für Jung und Alt, das bieten *fit und gesund – Kids*, *fit und gesund – aktiv* und *fit und gesund – sanft*. Jetzt mitmachen!

Weitere Informationen überall bei der AOK in Baden-Württemberg oder in den örtlichen Sportvereinen.

AOK – Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr
 Gottlob-Molt-Straße 1
 71636 Ludwigsburg
 Servicetelefon 07151 2091588
www.aok-bw.de/lbr

BRILLEN FÜR SPORT & FREIZEIT



MEHR SICHERHEIT

MEHR SPASS

MEHR ERFOLG

BRILLEN
KONTAKTLINSEN
HÖRGERÄTE



**BIETIGHEIM-BISSINGEN: STUTTGARTER STR. 60,
HAUPTSTR. 26, BUCHSTR. 10 · BISSINGEN, KREUZSTR. 23
BESIGHEIM, HAUPTSTR. 4 · WWW.OPTIK-WEBER.DE**

List, Karsten Merkle, Ruth Müller, Götz Noller, Cornelia Schmidtchen, Werner Schmidtchen, Gerold Siemer, Uli Stroh, Ingeborg Vogelmann, Axel Westram, Constanze Wippenbeck.

**Treuenadel in Gold
für 50-jährige Mitgliedschaft:**

Hilde Fink, Heidrun Krähling, Walter Sinn, Ruth Stöcker.

**Treuenadel in Gold
für 60-jährige Mitgliedschaft:**

Herbert Ebinger, Kurt Majer, Melanie Schweizer.

Verdienstnadel Sport in Bronze:

Thomas Bach, Meryem Barman, Robin Baumann, Sina Claus, Kathrin Diehl, Harald Eigel, Vincent Fischer, Patricia Gehring, Nicole Glöckler, Marco Goll, Maxim Gries, Amira Grotendiek, Yannick Herter, Saskia Herzig, Tobias Krems, David Langjahr, Kitti Lizák, Alexandra Lump, Katrin Mahler,

Michael Maier, Rebecca Maitra, Zümra Okar, Robin Pech, Jan Schaßberger, Johanna Schneider, Andreas Schoeneck, David Schön, Sina Stähle, Jürgen Stehle, Julian Stingel, Katia Vieira Gall Greiner, Nikola Vlahovic, Luka Vukotic, Mara Weber, Marie Weller.

Verdienstnadel Sport in Silber:

Jessica Bäuerle, Carolin Bertsch, Miriam Besel, Aylin Bok, Barbara Brecka, Berthold Daubner, Janina Gassner, Vanessa Güth, Dietmar Handte, Stefan Heffner, Fabian Heidrich, Stefan Hirschmann, Carina Lüders, Franziska Müller, Aline Offergeld, Caroline Sänger, Harald Sauter, Andreas Schuch, Kathleen Schulz, Sebastian Schütz, Rita Seiter, Lena Steinecke, Lara Stöbe, Alice Vilara-Heipl, Milana Vlahovic, Jasmina Welz, Lena Zaunstock.

Verdienstnadel Sport in Gold:

Thomas Ambacher, Paco Barthe, Andreas Blodig, Nils Boschen, Elke

Brenner, Tim Coors, Martin Csermak, Tim Dahlhaus, Felix Franz, Günter Gottwald, Robin Haller, Marvin Heinz, Tassilo Heling, Christian Heuberger, Helmut Janke, Hans-Ulrich Kämpf, Günter Krähling, Jan Kulhanek, Fabian Lafrenz, Hannes Lindt, Andre Lohrbach, Hartmut Mayerhoffer, Stefan Müller, Klaus Neff, Rolf Peters, Marco Rentschler, Patrick Rentschler, Jens Rith, Thorsten Salzer, Timo Salzer, Christian Schäfer, Joachim Stehle, Pascal Welz.

Verdienstnadel Ehrenamt in Bronze:
Tobias Enchelmaier, Sebastian Raich.

Verdienstnadel Ehrenamt in Silber:
Erika Geckeler.

Verdienstnadel Ehrenamt in Gold:
Claus Stöckle.

Ines Kimmich

Der TSV hat es schriftlich: Ausgezeichnete Gesundheitskurse

Bereits zum achten Mal bekam der TSV 1848 Bietigheim e.V. für sein vielfältiges Gesundheitssportangebot die begehrten Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ und „Pluspunkt Gesundheit“ von der Bundesärztekammer und dem Deutschen Olympischen Sportbund verliehen. Selbst Bietigheim-Bissingens Oberbürgermeister Jürgen Kessing ließ es sich nicht nehmen, der Feierstunde im Vereinsheim beizuwohnen. „Dies ist nicht einfach nur eine Urkunde, sondern eine Zertifizierung für ein qualitativ hochwertiges Kursangebot“, sagte das Stadtoberhaupt bei der Verleihung Mitte Mai. Diese Auszeichnung sei zweifellos ein Verdienst der engagierten Übungsleiterinnen, so Kessing.

Sechzehn TSV-Kurse erfüllen diesmal die strengen Kriterien – so viele wie nie zuvor. Kein Wunder also, dass auch Turngaupräsidentin Bärbel Vorrink, die im Namen des Schwäbischen Turnerbundes (STB) die Urkunden überreichte, nur lobende Worte für den Bietigheimer Sportverein fand: „Der TSV war 1997 einer der ersten Vereine, der das Siegel bekommen hat, und überzeugt bis heute mit seinem abwechslungsreichen und ausgezeichneten Angebot.“ Neben den bewährten Rücken- und Entspannungskursen, erhielten auch „Drums Alive“, „Fünf



Qualität wird belohnt (von links nach rechts): Andrea Herrmann, Olga Hutka, Edith Kreuzer, Ursula Lipka, Claudia Kraft, Günter Krähling, Bärbel Vorrink, Jürgen Kessing, Agathe Zluhan, Monika Friedrich und Petra Schweizer.

Esslinger“, „Zumba“ und „Nordic Walking“ das begehrte Prädikat, das erst nach sorgfältiger Prüfung der Übungsleiterkompetenz und der Kursinhalte für jeweils zwei Jahre zuerkannt wird.

Günter Krähling, 1. Vorsitzender des TSV, bedankte sich im Rahmen der Urkundenübergabe zunächst bei allen TSV-Übungsleiterinnen, ehe er die

Verdienste von Ursula Lipka herstellte: „Ursula hat vor über zwanzig Jahren den Gesundheitssport in unserem Verein ins Leben gerufen und diese Sparte zu einer wahren Erfolgsgeschichte gemacht.“ Schließlich bekamen alle Geehrten als kleines Dankeschön einen Blumenstrauß und ein Pluspunkt-T-Shirt überreicht.

Ines Kimmich

Waldfest 2015: Helfende Hände werden benötigt

Sommer, Sonne und Gemütlichkeit erhoffen sich die Organisatoren auch für das 46. Waldfest des TSV Bietigheim. Das diesjährige Fest im Bietigheimer Forst findet wie gewohnt am ersten Wochenende in den Sommerferien statt. Vom 1. bis 3. August werden auf dem dritten Parkplatz des Waldes erneut jede Menge Besucher erwartet. Um dem Ansturm gewachsen zu sein, benötigt der TSV wie gewohnt zahlreiche Helfer. Denn ohne die helfenden Hände der Freiwilligen aus allen Abteilungen wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich. So werden dringend helfende Hände für den Auf- und Abbau sowie für die Bewirtung an den drei Festtagen benötigt. Egal ob Bauchspeckbrote belegen, Würstchen grillen oder Bier zapfen – jeder packt dort mit an, wo er sich am wohlsten fühlt. Der Verkauf von Hähnchen und Bauchspeck hat übrigens eine lange Tradition und wurde bereits beim ersten Waldfest Ende der 60er Jahre erfolgreich durchgeführt. Die Idee, ein Fest zu organisieren, bei dem diese Spezialitäten angeboten werden, entstand damals durch den Bau spezieller Grills. Diese Grills, die seiner Zeit von Hubert Funk und Walter Noack entworfen und gebaut wurden, sind bis heute im Einsatz. Seitdem locken Jahr für Jahr verführerisch duftender Bauchspeck und einzigartig marinierte Hähnchen Menschen von nah und fern zum TSV-Fest in den Wald.

Damit das so bleibt, an dieser Stelle der gewohnte Aufruf an alle Freunde, Mit-



Traditionelles Waldfest: auch im Jahr 1999 wurde schon fleißig Bauchspeck gegrillt.



Helfen macht Spaß!

glieder und Sportler: meldet Euch bitte als freiwillige Helferinnen und Helfer für das traditionelle TSV-Waldfest. Nähere Infos zu den einzelnen Schichten

und den zu vergebenden Aufgaben gibt es in der TSV-Geschäftsstelle, Telefon: 07142-43561, E-Mail: info@tsvbietigheim.de. *Larissa Gillé*

Die „Neue“ in der TSV-Geschäftsstelle stellt sich vor

Liebe TSV-Mitglieder, wie einige von Ihnen sicherlich schon mitbekommen haben, gibt es seit Anfang März ein neues Gesicht beim TSV. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal richtig vorstellen. Mein Name ist Jannika Haaf, ich bin 24 Jahre alt und staatlich anerkannte Sport- und Gymnastiklehrerin. Schon als kleines Kind war ich vom Sport total angetan. Ich habe insgesamt zehn Jahre lang Handball beim TSV Güglingen gespielt. Deshalb habe natürlich auch ich in den letzten Wochen bei dem einen oder anderen Spiel der SG BBM begeistert mitgefiebert. In jungen Jahren begleitete mich neben dem Handball insbesondere das Turnen und ich habe



Frohes Schaffen in der Geschäftsstelle.

außerdem mehrere Jahre Garde im Faschingsverein getanzt. Als ich nach meiner Fachhochschulreife 2010 eine Ausbildung zur Sport- und Gymnastiklehrerin an der Kiedaisch-Akademie in Stuttgart begann, konzentrierte ich mich ausschließlich auf den Sport. Meine Schwerpunkte wählte ich dort im Fitness-, Gesundheits- und Kinderbereich.

Nach dem Abschluss meiner Ausbildung war ich zu gleichen Teilen in der Kindersportschule des Kindersportvereins Stuttgart und im Erligheimer Kinderhaus beschäftigt. Meine Begeisterung für den Sport an Kinder weiterzugeben, war fortan ein großer Bestandteil meines Lebens, der mir große Freude bereitet hat. Zuletzt war ich in einer Kindertagesstätte in Brackenheim angestellt. Dort zählte die Sport- und Bewegungserziehung aller Kita-Gruppen zu meinem Aufgabengebiet.

Im März 2014 entschloss ich mich, zusätzlich ein Fernstudium in Sportmanagement zu beginnen, um mich

neben meiner Tätigkeit als Sportlehrerin weiterzubilden. Das Studium ließ sich gut mit meiner Arbeit vereinbaren. Jedoch merkte ich schnell, dass ich erlerntes Wissen kaum in meinem Berufsalltag anwenden konnte. Ich träumte von einer Anstellung als Sportlehrerin, in die ich auch Instrumente des Sportmanagements übertragen könnte.

So rief ich Ende letzten Jahres beim TSV Bietigheim an und erkundigte mich nach einer möglichen Stelle in dieser Richtung. Es zeigte sich relativ schnell, dass dieser Traum für mich wahr werden könnte – vielleicht sogar schon früher als erhofft. Und die Freude war natürlich groß, als feststand, dass ich Anfang März voll beim TSV angestellt werde. Nun bin ich da und freue mich sehr auf eine tolle Zeit. Morgens arbeite ich von Montag bis Freitag in der Geschäftsstelle des Vereins. Hier bin ich hauptsächlich für die Mitgliederverwaltung und den organisatorischen Bereich des Gesundheit- und Kindersports zuständig.

Ich habe wirklich nicht erwartet, dass es im Büro so viel zu tun geben würde. Hier ist jeden Tag eine Menge los. Aber meine vielen Merkzettel die ich bisher geschrieben habe, helfen mir dabei, die neuen Infos zu behalten, die jeden Tag auf mich zukommen. Es wird vielleicht noch eine Weile dauern, bis ich alle Abläufe auswendig kann, aber es macht jetzt schon großen Spaß. Am Nachmittag leite ich verschiedene Kurse im Bereich Kindersport in den Turnhallen Bietigheim-Bissingens. Die Mischung aus theoretischer Arbeit im Büro und praktischer Tätigkeit in den Sporthallen ist das, was meine Arbeit so abwechslungsreich und spannend macht. Nach mittlerweile mehr als drei Monaten beim TSV fühle ich mich sehr wohl und bin gespannt auf die nächsten aufregenden Jahre mit allen Mitgliedern, Partnern, Freunden und Mitarbeitern des Vereins.

Sportliche Grüße,

Jannika Haaf

FIBO 2015: TSV-Vertreter schnuppern Fitnessluft



Der Geschäftsführer testet höchst persönlich die Vibrationsplatte.



Krafttraining am „Cable Jungle“ – Petra Schweizer (vorne), Jan Bodmer (links) und Ines Kimmich (rechts).

Verteilt auf insgesamt sechs Messehallen präsentierten Anfang April über 700 Aussteller die neusten Trends in den Bereichen Fitness, Wellness und Gesundheit. Diese Chance ließen sich Jan Bodmer, Geschäftsführer des TSV, Studentin Ines Kimmich und die Übungsleiterin Petra Schweizer nicht entgehen und reisten wie bereits im

Vorjahr zur internationalen Leitmesse nach Köln, zur FIBO 2015.

Zwei Tage lang testeten die drei Besucher aus Bietigheim-Bissingen verschiedene Kraftgeräte, informierten sich über aktuelle Neuheiten, probierten Cardiogeräte aus und knüpften Kontakte zu zahlreichen Herstellern.

„Die FIBO ist eine hervorragende Messe, um sich über den Fitness- und Gesundheitsmarkt zu informieren und die entsprechenden Leute kennenzulernen“, so Bodmer. „Im Hinblick auf den Bau unseres Sportvereinszentrums konnten wir wieder viele wichtige Erfahrungen sammeln.“

Ines Kimmich

VORANKÜNDIGUNG

Wir laden Sie ganz herzlich ein zur

ahresfeier 2015

am Samstag, 14. November, 19:00 Uhr
ins Kronenzentrum Bietigheim-Bissingen

Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des TSV:
Fischerpfad 36 74321 Bietigheim-Bissingen
Fon 07142.43561 Fax 07142.913228
e-mail: info@tsvbietigheim.de Infos unter: www.tsvbietigheim.de



Wir bewegen viel(e)



TALK
SHOW
&
DANCE

.... mir sen die wo rahme könne!™

WOLFGANG
sleska
BUCHBINDERMEISTER

- Bilder, Rahmen
- Einrahmungen
- handgefertigte
- Bilderrahmen
- Wechselrahmen
- Buchbinden
- Kunst, Postkarten
- und Drucke
- Glückwunschkarten
- Geschenke

www.sleska.de

実丁家 ウェルファガング・スレスカ

Bietigheim liegt näher...
Hauptstr. 67 74321 Bietigheim-Bissingen 07142-44587



TSV

1848
BIETIGHEIM e.V.

Wir bewegen viel(e)

Sport
macht Spaß
im **TSV**

Jugendausflug



TURN- UND SPORTVEREIN

Nachdem die jungen Mitglieder des TSV Bietigheim im vergangenen Jahr nach München in die Bavaria Filmstudios reisen und dort einen Blick hinter die Kulissen werfen durften, ist das diesjährige Ziel des Jugendausflugs einer der größten Freizeitparks Deutschlands.

Es geht mit Euch nach Rust in den Europapark. Ihr könnt Euch also auf über 100 Attraktionen, traumhafte Shows und jede Menge Achterbahnen freuen. Eingeladen sind alle TSV-Jugendlichen ab 10 Jahren sowie deren Freunde und Familien.

Der Tagesausflug kostet 45,00 € pro Person und beinhaltet die Hin- und Rückfahrt mit dem Reisebus, den Eintritt in den Europapark und eine Lunchbox.



Was: TSV-Jugendausflug

Wer: Alle TSV-Mitglieder und -Freunde ab 10 Jahren

Wann: Donnerstag, 5. November 2015 (Herbstferien)

Abfahrt: 7.30 Uhr am Parkplatz der Ellentalgymnasien

Rückkehr: ca. 19.30 Uhr am Parkplatz der Ellentalgymnasien

Kosten: 45,00 € pro Person

Anmeldeschluss: 18. Oktober 2015

Nähere Informationen und Anmeldungen:

Geschäftsstelle des TSV Bietigheim, Fischerpfad 36, 74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon: 07142-43561, E-Mail: info@tsvbietigheim.de

Homepage: www.tsvbietigheim.de

Seniorenwanderung 2015

Die diesjährige Seniorenwanderung findet am Samstag, den 05.09.2015, statt. Wir treffen uns beim Kaufland. Die Abfahrt ist pünktlich um 13.30 Uhr. Unsere Wanderung führt von Kleinaspach nach Allmersbach am Weinberg. Zwei Wanderungen sind vorgesehen: Die kleine Wanderung wird eine gute Stunde dauern, bei der größeren Tour rechnen wir mit 2 Stunden.

Zur Einkehr treffen wir uns im Weingut Möhle in Allmersbach.

Die Rückfahrt wird um 20 Uhr sein.

Telefonische Anmeldung bei Dieter Merkle: 07142-221195.

Dieter Merkle

Saisonrückblick im Badminton

Die Badmintonseason 2014/15 ist mittlerweile vorüber, und deshalb ist es wieder Zeit für einen kleinen Rückblick.

Nach der guten Vorrunde der ersten Mannschaft musste diese in der Rückrunde anfangs einige Niederlagen einstecken, sodass der letzte Spieltag zum Krimi wurde. Da in der Landesliga aufgrund der Spielsituation in den höheren Ligen bis zu drei Abstiegsplätze drohten, und aufgrund der Punktesituation ging es schlussendlich für 4 Mannschaften noch um alles. Die BG Bietigheim-Kleingersheim konnte sich schließlich behaupten und gelangte durch eine gute Leistung

noch auf den dritten Platz in der Staffel. Nach dem Verlauf der Rückrunde ist dies durchaus ein zufriedenstellendes Ergebnis, und es bleibt spannend, was die nächste Saison bringt.

Die zweite Mannschaft konnte das Saisonziel durch einen Sieg und ein Unentschieden am letzten Spieltag noch erreichen und errang ebenfalls den dritten Platz ihrer Staffel, der Bezirksliga Rems-Murr, mit nur knappem Abstand auf Platz zwei. Für die nächste Saison ist das sicher der Maßstab.

Unsere dritte Mannschaft muss leider – wie befürchtet – nach einiger Zeit in der Kreisliga den bitteren Gang in die Kreisklasse antreten. Durch wiederum einige Verletzungen und Krankheiten in dieser Saison in den oberen Mannschaften konnte hier nicht auf einen durchgängigen Spielerstamm zurückgegriffen werden, was natürlich die Abläufe schwierig macht. Trotzdem konnten wieder einige Jugendspieler an den aktiven Betrieb herangeführt werden. Hier muss man sehen, wie sich das in der nächsten Saison weiterentwickelt.

In der Jugendarbeit gibt es weiterhin viel zu tun und die Trainingsabende sind sehr gut besucht. Im März wurde vom TSV Heubach ein Perspektivspielerturnier ausgerichtet, an welchem sowohl einige gute Platzierungen heraus sprangen, als auch einige Turnierneulinge sich erstmalig beweisen konnten und durchweg einen guten Eindruck hinterließen.

Unsere Freizeitspieler sind weiterhin mit viel Elan und Spaß dabei. Die Teilnahme an der Hobbyliga war zwar nicht immer von Erfolg gekrönt, aber trotzdem herrschte durchweg gute Stimmung und Freude am Spiel. Als Saisonabschluss fand deshalb auch dieses Jahr wieder das mittlerweile traditionelle Wintergrillen statt.

Als Saisonabschluss der Spielgemeinschaft gab es dann noch ein gemeinsames „Bändeles-Doppel-Turnier“ von Jugendspielern, Freizeitspielern und Aktiven. Dabei wurden die Paarungen nach jeder Runde neu ausgelost, sodass ein munterer Spielbetrieb zustande kam. Am Ende des Tages konnten das Turnier Sebastian Raich und Thomas Läßle mit je 9 Bändele

Tradition trifft Innovation - 64 Jahre Autohaus Otto Kohfink



Herzlich Willkommen bei Ihrem Renault- und Dacia-Partner in Bietigheim-Bissingen!



Ständig über 100 Fahrzeuge am Lager, ob Neu-, Vorführ-, Jahres- oder Gebrauchtwagen. Und auch im Service sind wir die Nummer 1. Beim großen Werkstättenfest von ADAC und Stiftung Warentest haben wir die Note 1,0 in puncto Servicequalität erhalten, und beim Renault „Club de l'elite“ zählen wir zu den Händlern mit der höchsten Kundenzufriedenheit Deutschlands. OK ist Service!



KOHFINK Motors
...wie über mehr



Gustav-Rau-Strasse 5 · 74321 Bietigheim-Biss. · Tel: 07142/9733-0
www.autohaus-kohfink.de

für sich entscheiden, danach klang der Abend mit einem gemeinsamen Grillfest an der Halle aus.

Als Fazit kann man nach der Rückrunde mit der Leistung der ersten und zweiten Mannschaft zufrieden sein, auch wenn hier zumindest noch etwas Luft nach oben ist. Leider konnte das volle Potential der Spielgemeinschaft auch dieses Jahr durch Verletzungen und Krankheiten nicht immer abgerufen werden, daraus resultiert leider auch der Abstieg der dritten Mannschaft. Vielleicht kann hier nächste Saison auch mit Unterstützung der neuen Jugendspieler gegengesteuert werden. Der Jugendbetrieb ist weiterhin stark besucht und bei Turnieren können Erfolge errungen werden, sodass hier durchaus auf Verstärkung der Aktiven in den nächsten Jahren gehofft werden kann. Auch der endlich wieder mögliche Betrieb einer Jugendmannschaft ist eine Bereicherung. Im Freizeitsport finden sich weiterhin viele Spieler ein, welche mit Spaß dabei sind. Aus diesen Rahmenbedingungen gilt es in der nächsten Saison wieder das Beste zu machen. Hoffentlich können wir uns sportlich weiter verbessern. Die Möglichkeiten sind jedenfalls vorhanden.

Felix Riewerts



*Noel Schneider
auf Rang 3.*



*Wintergrillen
der Freizeitspieler.*

Tolle Saison für die BG Tamm/Bietigheim – Herren 1 kehren in die Oberliga zurück

In der letzten Saison war vor allem der Damenbereich dafür zuständig, Meisterschaften für die BG Tamm/Bietigheim zu gewinnen. Für die Damen 1 und Damen 2 war es nach ihren Aufstiegen in die Ober- bzw. Landesliga allerdings eine sehr schwere Saison. Die Damen 1 konnten sich gerade so vor dem Abstieg retten, und die Damen 2 müssen noch in die Relegation. Erfolgreich waren in dieser Saison dafür die Männer. Die Herren 1 schafften sehr souverän den Aufstieg in die Oberliga, die Herren 2 und Herren 5 gewannen ihre jeweiligen Ligen und die U18 wurde Bezirksligameister.

Herren 1 – Landesliga

Nachdem es im Sommer 2014 viele Abgänge im Team gab, formierte sich eine komplett neue Mannschaft für die abgelaufene Saison. Zudem besetzte ein Altbekannter die Trainerposition. Harald Eigel, mit dem die Herren 1 ihre

größten Erfolge zu verzeichnen hatten, und der im letzten Jahr die erste Damenmannschaft coachte, hatte wieder Gefallen daran gefunden, mit einem nahezu neuen Team, etwas zu bewegen. So kamen Spieler wie Philipp Bauer, Korhan Zeyrek, Felix Schütz und Chris Pichl zurück, die bereits in der Jugend und im Herrenbereich für die BG aktiv waren. Außerdem wollte Coach Eigel für diese Spielzeit unbedingt auch Spieler aus der Jugend mit in den Kader einbauen. Mit Malte Prahst, Stavros Doukas und Jonas Hartmaier, waren dies 3 Spieler, mit denen der Trainer bereits in der U16 und U18 in der Jugendoberliga zusammenarbeitete. Später in der laufenden Saison erhielt auch der aktuelle U18 Spieler Alexander Schmid seine ersten Einsätze.

Einen echten Glücksgriff konnte man mit Ivan Maric tätigen, der im vergangenen Sommer mit seiner Frau

Zana Maric, die im Handballbundesligateam der SGBBM spielt, nach Deutschland kam, und einen Basketballverein in der Nähe suchte. Maric, der in Kroatien als Profi aktiv war, brachte das Team mit seiner Erfahrung und seinem Spielverständnis weiter, und zudem strahlte er auf dem Basketballcourt Souveränität und Abgezocktheit aus, die vor allem den jungen Spielern Sicherheit gab. Komplettiert wurde das Team von Roman Irl, der aus beruflichen Gründen aus Würzburg, nach Bietigheim kam und so zur BG fand. Obwohl er mit 36 Jahren zum „Alten Eisen“ des Teams zählte, war er vor allem für die Teamchemie sehr wichtig, denn er versprühte sowohl im Training als auch bei den Spielen immer eine positive Stimmung. Nachdem die Vorbereitung und das Trainingslager vorbei waren, wollte man in diesem Jahr eine gute Rolle

in der Liga spielen. Jedoch war noch nicht vorhersehbar, ob die Mannschaft wirklich schon das Zeug dazu hatte, um den Aufstieg in die Oberliga mitzuspielen. Deswegen mussten erst einmal die ersten Spiele gespielt werden, um eine Tendenz feststellen zu können.

Nachdem man die ersten 4 Partien für sich entscheiden konnte, war es dann am 5. Spieltag vielleicht genau der richtige Zeitpunkt eine Niederlage gegen ein starkes Team aus Schorndorf zu kassieren, um weiterhin konzentriert und fokussiert zu bleiben. Denn danach konnte die BG eine unglaubliche Serie von 17 Siegen in Folge starten. Unter anderem waren Spiele wie gegen Vaihingen-Sachsenheim dabei, das man mit 126:62 gewinnen konnte. Jedoch gab es auch Spiele, die deutlich knapper ausgingen. Somit war am 19. Spieltag mit dem Auswärtserfolg beim MTV Stuttgart der Aufstieg in die Oberliga dem BG-Team nicht mehr zu nehmen. Mit 21 Siegen und nur einer Niederlage kann man nun – nach 4 Jahren in der Landesliga – wieder eine Klasse höher spielen.

Grundstein für diesen Erfolg waren sicherlich der hervorragende Teamgeist, und ein Trainer mit viel Erfahrung, der die Rollen innerhalb der Mannschaft sehr gut zu verteilen wusste, und Spieler, die diese auch annahmen. In der kommenden Spielzeit muss nun das Ziel sein, nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben, um sich so Stück für Stück in der Oberliga zu etablieren. Ein großer Dank gilt auch den Zuschauern, die zu den Heimspielen immer zahlreich erschienen sind. Alles in Allem war es eine herausragende Spielzeit, die für das ganze Team unvergesslich bleiben wird!

Die Herren 1 sind Sebastian Konradi, Ivan Maric, Christian Pichl, Malte Prahst, Marko Petricevic, Philipp Bauer, Stavros Doukas, Felix Schütz, Maxi Chamaoun, Alexander Schmid, Korhan Zeyrek, Jonas Hartmaier, Baris Sahin, Roman Irl.

Herren 2 – Kreisliga B

Die Herren 2 sind wie die Herren 1 auch Meister ihrer Klasse geworden. Das junge Team, das von einem Trainertrio betreut wird (Stratis und Stavros Doukas und Nikol Gale) profitierte vor allem von den Jugendspielern, die auch für die H1 auf Korbjagd gingen. Gerade



Die Herren 1 feiern den Aufstieg in der Tammer Halle.

Hinten von links: Sebastian Konradi, Chris Pichl, Korhan Zeyrek, Malte Prahst, Philipp Bauer, Jonas Hartmaier, Alexander Schmid.

Vorne von links: Baris Sahin, Harald Eigel, Stavros Doukas, Roman Irl, Maxi Chamaoun.

Stavros Doukas und Malte Prahst überzeugten durch ihre Punktausbeute und halfen damit den ersten Platz in der Kreisliga B Staffel 2 zu sichern. Beide machten im Schnitt an die 20 Punkte. Beide werden aber nächste Saison in den Herrenbereich wechseln und voraussichtlich im Oberligakader stehen. Für das junge Team wird es dadurch in der Kreisliga A nicht einfacher. Aber eins ist klar: Es ist ein toller Erfolg für die BG, gerade weil er nicht geplant war! Der Aufstieg sichert außerdem die Möglichkeit, junge Spieler auf einem etwas höheren Niveau an den Herrenbereich heranzuführen!

Die Herren 2 sind Malte Prahst, Stavros Doukas, Jonas Hartmaier, Tobias Brutschin, Janis Claus, Kazim Bilgi, Lennart Dümmel, Pascal Lutsch, Daniel Geiger, Oliver Binder, Axel Wittig, Mehmet Kaplan, Tobias Werner, Jonathan Lilley, Nicolas Hens, Marc Wegmann.

Herren 3 – Kreisliga B

Die Herren 3 spielt in der Kreisliga B Staffel 1 und konnte mit Platz 4 einen Mittelfeldplatz ergattern. Das Team um Martin Völm und Nico Baer hatte letztes Jahr noch die Meisterschaft in der Kreisliga B gewinnen können. An diese Leistungen konnte man in dieser Saison nicht mehr anknüpfen. Dies liegt sicherlich auch am dünnen Kader (damit ist die Anzahl der Spieler gemeint, die regelmäßig Zeit haben an den Spielen teilzunehmen). Mit sieben Siegen bei zwölf Spielen kann

man allerdings eine positive Bilanz vorweisen. Baer konnte außerdem mit einem Durchschnitt von 24,4 Punkten pro Partie den zweiten Platz in der Scortabelle holen. Zwei Statistiken konnte man auch für sich entscheiden: Die meisten Fouls und die meisten 2-Punkte-Treffer!

Die Herren 3 sind Nico Baer, Christian Danza, Manuel Klingel, Jens Jablinski, Martin Völm, Florian Bitz, Mike Geer, Jakob Schymik, Christoph Lukas, Fabrizio Cricenti, Andreas Telahr, Eugen Martin, Metin Günes, Dietmar Bernsdorf.

Herren 5 – Kreisliga A

Die dritte Meisterschaft im Herrenbereich sicherte die Herren 5. Und das taten sie auch noch sehr souverän und bereits mehrere Spieletage vor Saisonende. Für das Team, welches vornehmlich aus Spielern der ersten Oberliga-Generation besteht, gab es einfach keinen Gegner in der Kreisliga A. Die einzige Niederlage kann auf das gleiche Problem zurückgeführt werden, das auch die Herren 3 hat: Nicht immer kann der Kader vollzählig zu den Spielen antreten. Der eine Spielverlust tut aber letztendlich nicht weh. Denn auf der Haben-Seite standen 15 Siege und die beste Defense der Liga. Nächste Saison steht dann die Bezirksliga an! Ist erneut eine Meisterschaft drin?

Die Herren 5 sind Sven Danzer, Harald Eigel, David Vogel, Dragan Lukic, Dennis Weller, Jan Bodmer, Andreas Oelschlaeger, Matthias Maier, Timo

Lutz, Dennis Faust, Tim Haas, Christian Barthruff, Sebastian Kirchert, Max Renner.

Damen 1 – Oberliga

Ein sensationeller Saisonendspurt sicherte der Damen 1 den Klassenerhalt in der Oberliga. Noch wenige Wochen vor Saisonende schien der Abstieg in die Landesliga unausweichlich. Mickrige sechs Zähler hatten die BG-Damen in 15 Partien gesammelt, der letzte Platz in der Oberliga schien fest reserviert. Der Vorstand reagierte und verpflichtete Jan Bodmer als Interimscoach bis Rundenende. Allerdings standen nur noch fünf Begegnungen auf dem Programm – eigentlich zu wenig, um das Unmögliche noch möglich zu machen.

Doch der 37-jährige Trainer, der zuletzt die Landesligaherren von Vaihingen-Sachsenheim betreut hatte und zuvor viele Jahre im Damenbereich tätig gewesen war, reagierte klug und weise. „Der kleine Kader war in vielen Spielen ein Problem“, so Bodmer. „Also habe ich sofort ein paar Jugendspielerinnen ins Boot geholt.“ Vor allem habe er jedoch „am Kopfproblem“ der Damen gearbeitet und versucht nochmals alle Beteiligten für den Endspurt zu motivieren.

Durch vier Siege erarbeitete sich das Team die Möglichkeit auf ein richtiges Finale um den Klassenerhalt. Der direkte Konkurrent des MTV Stuttgart war am letzten Spieltag zum Alles-oder-Nichts Spiel in der Bietigheimer Buchturnhalle zu Gast, und über 100 Zuschauer wollten sich diesen spannenden Kampf nicht entgehen lassen. Und eines war von der ersten Minute an klar: die Damenmannschaft der BG Tamm/Bietigheim war für das entscheidende Spiel gegen den direkten Konkurrenten MTV Stuttgart 2 bestens gerüstet. Nach einer überragenden ersten Halbzeit und einem ausgeglichenen Schlussviertel kannte der Jubel in der Buchhalle schließlich keine Grenzen mehr, und der hoch verdiente 78:55-Erfolg bedeutete nicht nur den fünften (!) Sieg in Serie, sondern katapultierte das einstige Kellerkind sogar noch auf Rang 7 der Abschlusstabelle. Was für ein Märchen!

Die Damen 1 sind Kitty Lizak, Kathrin Diehl, Sina Stähle, Nicole Glöckler, Katia Vieira Gall Greiner, Zümra Okar, Charlotte Andersson, Loredana Grotendiek, Sina Claus, Rebecca Maitra, Katrin Mahler, Anna Satlukal,



Trainer und Spielerinnen bedanken sich bei über 100 Zuschauern in der Buchturnhalle. Von links: Sina Claus, Sina Stähle, Jan Bodmer, Charlotte Andersson und Nicole Glöckler.

Louisa Telahr, Judith Kimmich und Verena Weik.



Freude über den Klassenerhalt!

Damen 2 – Landesliga

Für das Team der Damen 2 ist die Saison zu Redaktionsschluss noch nicht zu Ende. Die Mannschaft, die von Stratis Doukas gecoacht wird, konnte nur zwei Siege in 16 Spielen holen und das bedeutete am Ende der regulären Saison den vorletzten Platz in der Landesliga. Durch den Gewinn des direkten Vergleichs gegen den Tabellenletzten des TSV Aichwald sicherte man sich zumindest einen Relegationsplatz. So kann auf diesem Wege noch der Klassenerhalt erreicht werden. Gegner bei diesen Spielen ist der Bezirksligist MTV Stuttgart. Im Hin- und Rückspiel müssen die BG-Damen nun alles geben damit das Team auch nächstes Jahr Landesliga spielen kann.

Die Damen 2 sind Selina Hladik, Sandra Loncar, Louisa Telahr, Verena Weik, Rebekka Dogan, Rahel Dogan, Jasmin



Die zweite Damenmannschaft spielt auch kommende Saison in der Landesliga.

Gailing, Marion Schmidutz, Josephing Rehmman, Tamara Aberle, Melanie Gschweng, Rebecca Maitra, Ronja Grözinger, Meryem Barman, Nikol Gale, Judith Kimmich, Luisa Asmus, Caroline Hellmich.

Jugend

Die **U10** ist unser jüngstes Team und ging in der abgelaufenen Saison in der Landesliga auf Korbjagd. Leider haben insgesamt drei Vereine ihre Teams aus der Liga zurückgezogen, so dass es nur eine kurze Runde war. Die Mannschaft, die von Steffen Holzwarth und Marianna Lamogianni betreut wird, konnte insgesamt fünf von zehn Partien gewinnen und sicherte sich damit in der regulären Runde den vierten Platz, der zur Teilnahme bei dem Final Four berechtigt. Beim Abschlussturnier konnten die BG-Youngster im ersten Halbfinale gegen den Gastgeber des Turniers dem TV Zuffenhausen nichts ausrichten. Mit 63:30 musste man sich – wie erwartet – geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 gab es ein sehr spannendes Spiel gegen die BSG Ludwigsburg. Dort lagen die BG'ler zunächst deutlich zurück, in der zweiten Halbzeit legten sie aber los, holten Punkt um Punkt auf und gewannen äußerst knapp mit einem Punkt (51:50). Glückwunsch zum dritten Platz!

Die **U12** hat eine erfolgreiche Saison hinter sich. Mit ihren Trainern, Halli Eigel, Nikos Lammogiannis und Serdar Kaplan (er kam im Laufe der Saison dazu) haben die Jungs in der Kreisliga A Staffel Nord ohne Niederlage gespielt und haben sich somit für das Final Three qualifiziert. Da es in der KLA 3 Staffeln gab, spielten die 3 Erstplatzierten im Finale.

In der abgelaufenen Saison gab es Spiele, die sehr deutlich für die U12-BG-Youngsters ausgefallen sind, da Mannschaften mit vielen Anfängern mit dabei waren. Zwar kamen bei der BG ebenfalls viele neue Spieler im Laufe der Saison dazu. Gleichzeitig waren aber eben auch ein paar erfahrene Spieler dabei, die die Mannschaft geführt haben und dem Rest der Gegner in der Kreisliga überlegen waren auch wenn es vor allem gegen Vaihingen/Sachsenheim und Crailsheim knappe Spiele gab. Beim Final Three gewannen die Youngsters dann im ersten Spiel gegen Waiblingen. Gegen Malmshiem kam dann allerdings das große Erwachen,



Die U10er freuen sich mit ihrem Trainer Steffen Holzwarth über den dritten Platz beim Final Four!



Eugen Martin und Damian Niedziela feiern mit ihrer U14 den dritten Platz beim Final Four.

denn zur Halbzeit lag das Team mit 42 Punkten zurück und zum ersten Mal in dieser Saison sah es so aus, dass es keine Möglichkeit mehr gibt, das Spiel zu gewinnen. Dies war dann auch so, aber immerhin haben die BG-U12-ler in der zweiten Halbzeit so viel besser gespielt, dass sie in diesen 20 Minuten ein Unentschieden herausgeholt haben und so als Zweiter der Kreisliga A mit erhobenem Haupt nach Hause gefahren sind. Gelernt hat die Mannschaft in diesem Spiel auf jeden Fall, dass es manchmal gar nicht so schlecht ist, wenn man verliert, da man in diesen Spielen oft mehr lernt als bei einem Sieg.

Insgesamt also eine super Saison, in der die Spieler viel gelernt haben, viele Jungs dazu gekommen sind, und eben auch viele Spiele gewonnen wurden. Und super war auch, wie die vielen neuen Spieler von der Mannschaft aufgenommen wurde und dass alle ihre Möglichkeiten in den Spielen erhalten haben. Deshalb ist die Mannschaft auch mit allen 17 Spielern, die während der Saison eingesetzt wurden, zum Finalturnier gefahren. Und dort wurden wieder alle eingesetzt. Tolle Saison, super Jungs, weiter so!

Die **U14** spielte in der abgelaufenen Saison in der Bezirksliga. Durch den

vierten Platz (10 Siege bei 16 Spielen) konnte das Team sich für die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft qualifizieren. Die BG'ler errangen dort einen guten dritten Platz. Im ersten Spiel ging es dabei gegen den Gastgeber SpVgg Möhringen. Vor allem durch aggressive Abwehr auf das ganze Feld der Gegner hatten die BG'ler im 2. Viertel zu viele Ballverluste, so dass die Möhringer mit 20 Punkten in Führung gehen konnten. Unser Team gewann zwar das 1., 3. und auch 4. Viertel aber für einen Sieg reichte es letztendlich nicht, auch wenn sie in den letzten Minuten noch mal auf 13 Punkte verkürzen konnten. Im Spiel um Platz 3 gewannen sie dann allerdings verdient gegen die BG Remseck und machten somit beim Final Four im Vergleich zur Abschlusstabelle der regulären Saison einen Platz gut. Glückwunsch zu diesem Erfolg an das Team und ihre Trainer Damian Niedziela und Eugen Martin!

Beide Trainer sind auch für die **U16** verantwortlich. In der Kreisliga konnten die Jungs dieses Jahrgangs den vierten Platz erreichen. Auch in dieser Staffel zogen zwei Mannschaften zurück, so dass mit nur sechs Gegnern und 10 Spielen die Saison relativ kurz war. Immerhin konnten die Hälfte der Spiele gewonnen werden und die Punktedifferenz war deutlich positiv. Die Niederlagen gegen die vorplatzierten Mannschaften waren relativ knapp. Die Teams am Tabellenende konnten jedes mal klar geschlagen werden. Niko Lamogiannis holte sich mit einem Schnitt von 28,4 Punkten die Korbjägerkrone.

Die Mädels der **U17**, die von Josi Rehmann und Ronja Grözinger betreut wurden, konnten sich in der Abschlusstabelle der Bezirksliga den ersten Platz sichern. Im gesamten Saisonverlauf wurden nur zwei Partien verloren. Sonst wurden die Gegner souverän besiegt. Eine der zwei Niederlagen war gegen die SpVgg Möhringen am letzten Spieltag der regulären Saison. Die Möhringer sicherten sich dadurch den vierten Platz und waren der erste Gegner beim Final Four, das in der Bietigheimer Buchturnhalle ausgetragen wurde. Leider konnte man auch dieses Spiel nicht für sich entscheiden. Mit 42:59 verlor man recht deutlich das Halbfinale. Im Spiel um Platz 3 konnte man gegen die TSG Backnang mit 62:59 äußerst knapp gewinnen. Ohne jegliche Niederlage schloss die

U18, die von Teilzeittrainer Borislav Trifonov gecoacht wird, die Saison ab. In der Bezirksliga gab es keinen Gegner für die BG'ler. 12 Spiele wurden in der regulären Saison gewonnen und beim Final Four konnte man das Halb- und das Finale für sich entscheiden. Damit holte man sich verdient den Titel des Bezirksligameisters. Im ersten Spiel standen sie dem MTV Stuttgart gegenüber. Da sich beide Mannschaften nicht kannten, war es lange Zeit ein gegenseitiges Abtasten und so lagen unsere Jungs zur Halbzeit auch nur mit 3 Punkten vorne (40:37). Nach der Pause spielten sie jedoch wieder als Team zusammen und zogen immer mehr davon. Das Endergebnis lautete 92:74.

Im Finale wartete der BBC Stuttgart. Leider nahmen unsere Jungs den Gegner etwas zu sehr auf die leichte Schulter und lagen folgerichtig fast das ganze Spiel hinten. Im dritten Viertel gaben die Jungs richtig Gas und konnten einen Rückstand, der zwischenzeitlich auch zweistellig war, auf 2 verringern. 4 Sekunden vor Ende (Spielstand 87:85 für BBC) bewies Nikos (eigentlich ein U16 Spieler, der uns aber in der Saison immer unterstützt hat, wenn es zeitlich passte), dass er Nerven wie Stahlseile hat und versenkte einen „3-er“. Der Jubel war groß aber es waren noch 2 Sekunden und BBC hatte Einwurf in unserer Hälfte. Doch der Wurf auf den Korb ging daneben. Endstand 88:87 und damit Meister!

Schmid, der zusammen mit Tim Krebs der Topscorer der Mannschaft ist, in dieser Saison bereits bei der H1 Landesliga Luft schnuppern konnte, bei der entscheidenden Partie um den Aufstieg in die Oberliga gegen den MTV Stuttgart sogar auf dem Spielfeld war und sogar Punkte erzielen konnte!

Der älteste Jahrgang im Jugendbereich

ist die **U19**. Die Spielerinnen von Coach Dietmar Bernsdorf spielten in der Landesliga. In der Liga zeigten sich sehr unterschiedliche Leistungsniveaus. Trotz alledem waren die Mädels bei allen Spielen stark gefordert und sind auch dort schon an ihre Leistungsgrenzen gestoßen. Dennoch konnte die U19 aus den Spielen meistens einen Sieg hervorziehen und schloss die reguläre Saison auf dem zweiten Platz ab, der die Teilnahme am Final Four bedeutete.

Beim Abschlussturnier konnten sich die BG'ler im ersten Spiel nach einer engen ersten Halbzeit gegen den TV Marbach durchsetzen. Marbach war in der gesamten Saison ein harter Rivale, was man auch in diesem Spiel klar gesehen hat. Die BG'lerinnen konnten zu Beginn des Spiels der Mannverteidigung der Marbacher gut entgegenwirken und somit mit einem leichten Vorsprung in die Halbzeitpause gehen (28:19). Auch die Ganzfeldpresse brachte die U19 nur kurz aus der Fassung. Die Spielerinnen konnten sich schnell wieder fangen und einige Schnellangriffe und leichte Punkte dadurch herausholen. Die BG'lerinnen zogen mit einem Endergebnis von 56:42 ins Finale gegen den Gastgeber Rot-Weiß-Stuttgart ein.

Wie zu erwarten, war das Finale hart umkämpft. Die Stuttgarter Spielerinnen waren sowohl technisch als auch körperlich der U19 klar überlegen und holten sich einen klaren Vorsprung von 20 Punkten zur Halbzeit (23:43). Den Spielerinnen der BG wurde klar, dass das Finale ihr letztes gemeinsames Jugendspiel war und so gingen sie mit mehr Motivation und Spaß am Spiel in die zweite Halbzeit. Es kamen einige gute Spielzüge zustande, jedoch konnten sie nichts am Endergebnis ändern und somit gewannen die Stuttgarterinnen verdient



Borislav Trifonov und seine U18 feiern die Bezirksligameisterschaft!

mit einem Endergebnis von 45:81. Alles in Allem ist der Tag so verlaufen, wie die BG'ler es erwartet hatten. Mit dem Spiel gegen den TV Marbach hatten die Mädels der U19 ihr Ziel erreicht und waren mit dem Endergebnis der Landesligameisterschaft vollkommen zufrieden.

Danke

Vielen Dank an alle die an der Fertigstellung dieses Berichtes beigetragen haben. Jan Bodmer, Harald Eigel, Maria Lamogiannis, Jonas Hartmaier, Dietmar Bernsdorf, Bianca Krebs, Tamara Aberle und Judith Kimmich.

Olaf Lemp



Die U19 nach dem zweiten Platz beim Final Four.

Hinten von links: Dietmar Bernsdorf, Melanie Gschweng, Rebecca Maitra, Rahel Dogan, Caroline Hellmich, Ronja Grözinger, Rebekka Dogan, Dilara Ucar.

Vorne von links: Judith Kimmich, Tamara Aberle, Sandra Loncar, Selina Hladik.

Faustball – Ergebnisse zählen

Männer 45 – Landesliga

Nachdem man beim 1. Spieltag zwei Spiele gewinnen konnte, wollte man die Platzierung am 2. Spieltag verteidigen. Dies ist uns soweit gelungen, indem man gegen die hinter uns liegenden Mannschaften aus Neuenstein und Oberlenningen Punkte holen konnte. Ebingen und Adelmansfelden waren für uns aber zu stark. So konnten wir die Hallenrunde mit einem beachtlichen 4. Tabellenplatz abschließen.

Männer 60 – Gauliga TG Stuttgart und Neckar Enz

Nach dem 2. Spieltag stand unsere Mannschaft bereits mit 15:1 Punkten an der Tabellenspitze. Diese hervorragende Tabellenführung galt es, am letzten Spieltag am 1. März zu verteidigen. Mit der notwendigen Konzentration fuhr man nach Botnang.

Durch überragende Leistungen in allen vier Spielen wurden wir ungeschlagen Gaumeister. Vor allem zu erwähnen ist der deutliche Sieg mit 24:12 gegen den Tabellenzweiten und Mitfavoriten TSG/Sportfreunde Stuttgart. Alle eingesetzten Spieler konnten die Erwartungen bestens erfüllen.

Seit Mitte April bereiten wir uns auf die Feldrunde vor. Auf dem Reiterplatz hinter dem Viadukt wird unter Anleitung von Bernhard Härle jeden Mittwochabend fleißig trainiert.

Abschlusstabelle – Männer 45

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TV Hohenklingen	8	14:2	14:2
2.	TSV Ebingen	8	13:3	13:3
3.	TSV Adelmansfelden	8	12:4	12:4
4.	TSV Bietigheim	8	8:8	8:8
5.	SF Gechingen (S 55)	8	7:9	7:9
6.	TSV Neuenstein	8	7:9	7:9
7.	TSV Oberlenningen	8	4:12	4:12
8.	TV Stammheim (S 55)	8	4:12	4:12
9.	SV Oberböhringen	8	3:13	3:13



Die Faustball-Männer 60 plus.

Bereits am 3. Mai mussten unsere Männer 45 in einer Qualifikationsrunde von 4 Mannschaften um einen der beiden vorderen Plätze spielen, die zu Berechtigung für die Verbandsliga notwendig waren. Dieses Ziel war aber gegen so hochkarätige Mannschaften wie Ochsenbach (immerhin Deutscher Vizemeister) und Hohenklingen nicht erreichbar. So spielen wir wieder in der Landesliga.

Unsere Männer 60 spielen wie bereits in den vergangenen Jahren wieder in der Gauliga. Sie gehen dieses Jahr mit dem Ehrgeiz in die Punkterunde, den Meistertitel auch in der Feldrunde zu holen.

Aktivität jenseits des Faustballs

Außerhalb des Faustballs treffen sich alle 14 Tage etwa 6–8 Hobbyfahrer zu einer Radausfahrt. So zwischen 65 bis 80 km beträgt die Streckenlänge durch schöne, abwechslungsreiche Landschaften. Die Streckenführung ist zum Teil aber auch recht anspruchsvoll. Zum Glück gibt es für den einen und anderen Fahrer auch E-Bikes. Auch diese Touren, die kein „Normalo“ finden würde, werden von Bernhard ausgesucht und organisiert.

Gebhard Binder

Abschlusstabelle – Männer 60				
Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Bälle
1.	TSV Bietigheim	12	23:1	292:174
2.	SG Sportfreunde/TSG	12	18:6	251:208
3.	VfB Stuttgart	12	13:11	239:215
4.	TSV Schwieberdingen	12	12:12	255:250
5.	TUS Stuttgart	12	7:17	228:285
6.	TSV Mühlhausen	12	6:18	203:274
7.	SKG Botnang	12	5:19	200:262



Bei aller Anstrengung braucht's auch eine Erfrischung.

Wein, Weib und Gesang 2.0

Wie schon im Vorjahr hatte die Abteilung Frauengymnastik die Weißenhof-Besenwirtschaft für sich reserviert. Immerhin fast vierzig wanderfreudige Damen trafen sich am Mittwoch, den 28. Januar, um 16.30 Uhr am „Turm der grauen Pferde“, um gemeinsam in den Besen zu gehen, einige kamen mit dem Auto oder dem Bus nach. Dort angekommen, bewirtete uns Familie Fees aufs Beste und wir konnten das leckere Essen und den guten Wein in einer schönen Atmosphäre genießen. Nachdem sich alle gestärkt hatten, kamen wir zum musikalischen Teil des Abends: Birke Bohn hatte sich wieder bereit erklärt, uns mit ihrer Gitarre zu unterstützen. Dank meines Faustballkameraden Klaus Friedrich, der uns seine gesamten Hefte mit Liedertexten zur Verfügung stellte, konnten auch alle textsicher mitsingen. Das Musikprogramm unterschied sich zwar nicht wesentlich vom Vorjahr, doch dies tat der Stimmung keinen Abbruch ...



Die gesamte Frauenpower am Start für die Besenwanderung.



DOPPIC

QUERDENKEN FÜR
VERÄNDERUNG, IDEEN UND
NEUE PLÄNE

Doppic Steuerberatungs GmbH
Jakob-Lorber-Strasse 26
D-74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: +49 71 42 97 10-0
Fax: +49 71 42 97 10-20
E-Mail: info@doppic.de

Türen

Küchen

Möbel

Tische

Bäder

Bietigheim-Bissingen · Marbacher Weg 72 · Tel. 0 71 42 / 5 71 91 · www.unkel-holz.de

Mit Kontaktlinsen
mehr Bewegungsfreiheit
bei Sport und Spiel!

Optik Grimm
GUT SEHEN UND AUSSEHEN

Hauptstraße 23 74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 / 4 14 54 Telefax 07142 / 94 09 38
info@optikgrimm.de www.optikgrimm.de



Die Damen vom Aurain.



Die Damen vom Weimarer Weg.



Die Damen von der Jahnhalle.



Die Damen von der Sandschule (Gruppe 1).



Die Damen von der Sandschule (Gruppe 2) und der Aerobic-Gruppe.

Leider geht auch einmal der schönste Abend zu Ende und so verabschiedeten wir uns nach und nach, jedoch war der Heimweg nicht mehr gemeinsam: Einige fuhren mit dem Bus, andere mit dem Auto nach Hause. Aber es fanden sich doch wieder einige Wanderinnen, die den Weg zu Fuß bewältigten.

Walking- und Lauftreff in den Sommerferien

Hiermit möchte ich alle einladen, die sich auch in den Sommerferien sportlich betätigen möchten, zu unserem traditionellen Walking- und Lauftreff.

Wir treffen uns um 19.00 Uhr am zweiten Parkplatz im Forst an folgenden Montagen:

10. August,
17. August,
24. August.

Wir werden eine Stunde gemeinsam walken oder joggen, je nach Fitness. Wer also Lust und Zeit hat, darf gerne einfach vorbeischauen und mitmachen.

Andrea Heugel-Neumann



**GEHT WIE
G'SCHNITTEN BROT.**

stöckle

BROT & CAFÉ

**NATÜRLICH
FRISCH GEBACKEN**

humandownload.de



**Präzisionswerkzeuge
Hermann Pfisterer GmbH**



Zentrierbohrer



Spiralbohrer



Stufenbohrer



NC-Anbohrer

Seit 60 Jahren der kompetente Partner für die Industrie | www.zebo.biz

Gesund und fit durch das ganze Jahr

Wie gewohnt bietet der TSV zahlreiche Gesundheits- und Fitnesskurse an. Neu im Programm ist der Kurs „Fünf Esslinger“. Es handelt sich hierbei um ein standardisiertes Sportprogramm für lebenslange Fitness, das zum Erhalt der Beweglichkeit, der Kraft und der Leistungsfähigkeit im höheren Lebensalter beiträgt. Durch die Auswahl von fünf Übungsgruppen haben Frauen und Männer ab 60 Jahren die Möglichkeit gezielt den Muskelaufbau, die Koordination, die Motorik, das Gleichgewicht, die Körperbalance und die Beweglichkeit zu trainieren. Ebenfalls neu beim TSV ist „Drums Alive“ – der Kurs ist seit Frühjahr 2015 im Angebot des Vereins zu finden. Ein Pezziball, zwei Drum-Sticks und verschiedene Schrittkombinationen bei peppiger Musik und motivierenden Rhythmen kennzeichnen diesen

Trendsport. Das Trommel-Programm mit dem Ball ist für Jung und Alt geeignet und fördert unter anderem auch den Stress- und Aggressionsabbau. Das Training dient außerdem der Fettverbrennung sowie dem Muskelaufbau, stärkt das Herz-Kreislauf-System und fördert das Gehirn. Weiterhin umfasst das Kursprogramm die altbewährten Angebote. Ein systematisches Krafttraining mit Schwerpunkt auf die Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur steht bei Pilates im Vordergrund. In den Kursen Aerobic & BBP, Step-Training und Zumba werden effektive Kalorien verbrannt und die Körperbereiche Bauch, Beine und Po mit speziellen Kraftübungen geformt. Auch zum Thema Rücken-Training bietet der Verein zahlreiche Kurse an. In diesen Stunden werden gezielte Übungen, Dehntechniken und

Entspannungsformen durchgeführt. Die sanfte Alternative zum Joggen ist Nordic Walking. Hierbei wird der Stoffwechsel aktiviert und das Herz-Kreislaufsystem gestärkt.


Im September gehen die Gesundheits- und Fitnesskurse des TSV in die letzte Runde für das Jahr 2015.

Die Teilnahme an den Kursen des TSV 1848 Bietigheim e.V. ist nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden, sondern steht für alle offen.

Informationen und Anmeldungen:
 TSV-Geschäftsstelle,
 Fischerpfad 36,
 74321 Bietigheim-Bissingen,
 Tel.: 07142/43561,
 Fax: 07142/913228,
 info@tsvbietigheim.de,
 www.tsvbietigheim.de.

Larissa Gillé

Fitness- und Gesundheitskurse des TSV 1848 Bietigheim e.V.

	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
	09:30-10:30 Aktives Rückentraining I LKH Bissingen	09:00-10:00 Sport nach Krebs LKH Bissingen	09:30-10:45 Nordic Walking B. Forst		10:00-11:00 Zumba Sporthalle WW
	10:30-11:30 Aktives Rückentraining II LKH Bissingen	10:15-11:15 Aktives Rückentraining III LKH Bissingen			
		11:15-12:15 Konditionstr. für Männer LKH Bissingen			
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
15:00-16:00 Fünf Esslinger LKH Bissingen					
17:00-17:45 Kleinstkinderturnen I WW	17:00-18:00 Rückensportgruppe I LKH Bissingen			17:00-17:45 Kleinstkinderturnen III WW	
17:45-18:30 Kleinstkinderturnen II WW	18:00-19:00 Rückensportgruppe II LKH Bissingen				
19:00-20:15 Walking-Treff TSV-Mitglieder B. Forst	19:15-20:45 Ausdauertraining mit dem Step für Sie & Ihn LKH Bissingen	20:00-21:00 Drums Alive Förderschule im Aurain	19:00-20:00 Rücken-FIT Förderschule im Aurain	19:00-20:00 Pilates I Berufliches Schulzentrum	Sporthallen Bietigheim-Bissingen WW = Sporthalle im Weimarer Weg B. Forst = Bietigheimer Forst LKH = Liederkranzhaus Biss. Gym. = Gymnastikhalle der Realschule im Aurain
			20:30-21:30 Aerobic + BBP Realschule im Aurain	20:15-21:15 Pilates II Gym. Realschule im Aurain	

Infos und Anmeldungen gibt es im Internet unter www.tsvbietigheim.de oder bei der TSV-Geschäftsstelle, Fischerpfad 36, 74321 Bietigheim-Bissingen, Telefon: 07142-43561

weller AUTOMOBILE



Wir lieben Autos.



HYUNDAI



TOYOTA

Gerne unterstützen wir den TSV Bietigheim und fördern dadurch den Ehrgeiz der Sportler. Denn Fleiß und Ehrgeiz sind wichtig um im Leben erfolgreich zu sein.

Ebenso wichtig für eine sichere Zukunft ist eine fundierte Ausbildung. Die Ausbildung eigener Nachwuchskräfte gilt in unserem traditionsreichen Unternehmen schon lange als tragende Säule der Firmenphilosophie.

Daher haben die motivierten Auszubildenden und Studierenden von heute bei uns die Möglichkeit, zukünftig leitende Positionen zu übernehmen.

30 Auszubildende, davon 2 BA-Studierende sind der Beweis für unseren Fokus auf die Zukunft!



Autohaus Weller GmbH & Co. KG • Berliner Str. 40 • Geisinger Str. 55

Tel.: 07142 / 95 40 0 www.weller-automobile.de

Fax: 07142/ 95 40 60 info@weller-automobile.de

Wirtschaftswunder! SolvisMax. Der Meister.



Heizkosten halbieren!

Mit dem besten Heizkessel und Anschluss zur Sonne ganz einfach.

NOACK

HEIZUNGSTECHNIK

FRITZ-SCHOFER-STR. 32 74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN
TEL. 07142/51532

www.t-noack.de



Wir nennen es Beratung auf Augenhöhe

Intensiv und partnerschaftlich kümmern wir uns um Ihre Anforderungen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche stehen bei uns im Mittelpunkt. Wir betreuen Sie individuell und entwickeln für Sie Versicherungs- und Vorsorgelösungen, die Sie in jeder Lebenssituation sicher und gut beschützen. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Generalagentur Edgar Springer

Freudentaler Straße 22
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 52099
Fax 07142 45990
Mobil 0172 2923981
edgar.springer@zuerich.de


ZURICH®

Neuaufstellung bei den Top-Mannschaften

Das Gastspiel im Oberhaus endet für die Handballherren leider bereits nach einem Jahr.

Die Schwierigkeit der „Operation Klassenerhalt“ war allen Beteiligten bereits vor der Saison bewusst. Nach dem spät realisierten Aufstieg in der Vorsaison wurde nun leider auch die letzte theoretische Chance auf den Klassenerhalt in der Handball-Bundesliga verpasst.

Dennoch ist – trotz der abgeschlagenen Platzierung am Tabellenende – längst kein negatives Fazit zu ziehen. So gab es viel Lob für die Spielweise des forschen Aufsteigers, der in zahlreichen Partien den etablierten Gegnern die Stirn bot und oftmals erst in der Schlussphase kräftemäßig nachgeben musste. Auch ist es den Bietigheimern gelungen, in der Region ein wahres Handballfieber zu entfachen. Über 3.000 Zuschauer besuchten im Durchschnitt die Heimspiele der SG BBM. Dies ist ein – insbesondere in Anbetracht der Tabellen-situation – überzeugender Wert. Der Vorjahresschnitt hat sich damit mehr als verdoppelt.

Für die kommende Spielzeit setzen die Verantwortlichen weiter auf den Stamm der aktuellen Mannschaft, mit dem in der Vorsaison auch der Aufstieg realisiert werden konnte. Doch es gibt auch neue Gesichter im SG-Trikot.

Vom kroatischen Meister HC Croatia Osiguranje Zagreb wechselt Torhüter Ivan Stevanovic nach Bietigheim. Der international erfahrene Keeper wird in der kommenden Runde mit Mihailo Radovanovic das Gespann zwischen den Pfosten bilden.



Ivan Stevanovic

Neben Christian Schäfer wird auf der Rechtsaußenposition künftig der 21-jährige Jan Döll wirbeln. Er ist bislang für die MSG Groß-Bieberau/Modau in der dritten Liga aktiv.



Jan Döll

Den Rückraum verstärkt der 21-jährige litauische Nationalspieler Gerdas Babarskas, der vom österreichischen Erstligisten UHK Krems an den Viadukt wechselt.



Gerdas Babarskas

Mit dem 20-jährigen Junioren-Nationalspieler Max Emanuel vom Zweitliga-Meister SC DHfK Leipzig besetzt die SG BBM die vakante Position im rechten Rückraum und komplettiert damit den Kader für die kommende Zweitliga-Saison.



Max Emanuel

Weiterhin erstklassig wird das Bietigheimer Eigengewächs Marco Rentschler spielen. Der 20-Jährige wechselt zum württembergischen Traditionsverein FA Göppingen und darf sich mit seinem neuen Club derzeit berechnete Hoffnungen auf eine Teilnahme am europäischen Wettbewerb machen.

Nicht mehr im Team ist dann auch der langjährige Kapitän Christian Heuberger, der die SG nach langer Verletzungspause zum Drittligisten TGS Pforzheim verlässt. Heuberger wird in der dritten Liga auf seinen bisherigen Teamkollegen Andreas Blodig treffen, der sich dem TSB Horkheim anschließt. Gemeinsam wechseln Torhüter Jan Kulhanek und Romas Kirveliavicius zum künftigen SG-Ligakonkurrenten HSC 2000 Coburg.

Frauen 1 sichern den Klassenerhalt

Eine abwechslungsreiche Saison wird bei der ersten Damenmannschaft in der Bundesliga ein versöhnliches Ende finden. Mit vielen Neuzugängen war das Team in die Saison gestartet und hatte sich vorgenommen, die Qualifikation für den Europapokal zu erreichen.

Leider gab es bereits in der Vorbereitung die ersten schwerwiegenden Verletzungen – ein Schicksal, das sich durch die ganze Runde zog und den sportlichen Ambitionen einen Strich durch die Rechnung machte. In der Vorrunde gab es dann einen Wechsel auf der Kommandoebene. Martin Albertsen übernahm den Trainerjob von seinem dänischen Landsmann Bo Milton Andersen.

Auch seine Arbeit wurde durch die extrem angespannte Personalsituation erschwert, die in der schweren Knieverletzung der deutschen Nationaltorhüterin Ann-Cathrin Giegerich ihren negativen Höhepunkt fand. Allerdings gelang es ihm, ein Team zu formen, das sich mit Tempospiel aus der Abstiegszone verabschiedete.

Um in der kommenden Spielzeit wieder nach sportlich höheren Zielen greifen zu können, haben die Verantwortlichen bereits erste hochkarätige Transfers getätigt.

Mit Maura Visser wechselt eine erfahrene niederländische Nationalspielerin vom dänischen Spitzenclub Viborg HK nach Schwaben und wird im Rückraum für Torgefahr sorgen.



Maura Visser

Ab der kommenden Saison wird auch die Spielführerin des amtierenden Weltmeisters Brasilien, Fabiana „Dara“ Diniz gemeinsam mit ihrer Nationalmannschaftskollegin Jaqueline „Jacki“ Anastácio unterm Viadukt spielen. Diniz spielte zuletzt bei Nantes Loire Atlantique in Frankreich, Anastácio ist derzeit für Ringkøbing Handbold (Dänemark) aktiv.



Fabiana Diniz



Jaqueline Anastácio

Vom Ligakonkurrenten HSG Blumberg Lippe wechselt die 24-jährige Torhüterin Isabell Roch ins Ellental und wird dort Nachfolgerin von Anna Wysokinska.



Isabell Roch

Auf die schwere Verletzung der Torhüterin Ann-Cathrin Giegerich musste die SG nochmals reagieren und verpflichtete vom Ligakonkurrenten VfL Oldenburg die niederländische Nationaltorhüterin Tess Wester.



Tess Wester

Aus der zweiten Bundesliga verstärkt die 26-jährige Kreisläuferin Antje Lauenroth (HSG Bensheim/Auerbach) den Bietigheimer Bundesligakader.



Antje Lauenroth

Zudem wechselt mit Stine Baun Eriksen vom dänischen Zweitligisten Hornbaek SF ein 20-jähriges dänisches Talent zur SG BBM.



Stine Baun Eriksen

Vom aktuellen deutschen Meister Thüringer HC verpflichtete die SG mit der niederländischen Nationalspielerin Martine Smeets eine Hochkaräterin für die Linksaußenposition.



Martine Smeets

SG-Talentschmiede

Einen sicheren Mittelfeldplatz belegte die zweite Damenmannschaft beim ihrem Debut in der 3. Liga. Nach dem „doppelten“ Durchmarsch in den vergangenen beiden Spielzeiten ein beachtliches Ergebnis für das junge Team von Trainer Stefan Hirschmann.

Nachdem sich die zweite Männermannschaft lange Zeit in Abstiegsgefahr befand, konnte das Team von Trainer Severin Englmann durch einen gelungenen Endspurt letztlich souverän den Klassenerhalt in einer starken Württembergliga sichern.

Für die Highlights im Jugendbereich sorgten die männliche B-Jugend sowie die weibliche C-Jugend.

Während die Jungs von Trainergespann Jürgen Stehle und Andreas Schoeneck im Finale um die württembergische Meisterschaft knapp dem Gastgeber HSG Ostfildern unterlagen, gelang den SG-Mädels der große Wurf.

Vor heimischer Kulisse in der gut gefüllten Halle am Viadukt siegten sie in einem wahren Handballkrimi erst nach Siebenmeterwerfen gegen die SF Schwaikheim. Dieser Sieg brachte der Mannschaft von Annamaria Ilyes, Sandra Lutz und Ute Hummel die württembergische Meisterschaft (siehe Titelbild), die eine Woche später noch mit dem baden-württembergischen Pokal gegen die Meister der anderen beiden Landesverbände gekrönt wurde.

Weitere SG-Teams

Die Männer 3 beendeten die Bezirksligasaison im unteren Tabellendrittel, während die Männer 4 zu den Spitzenteams der Bezirksklasse zählten. Auf Rang 3 in der Kreisliga D endete die Spielzeit für die Männer 5.

Sicher in der Landesliga etablierten sich die Frauen 3 nach ihrem Aufstieg in der Vorsaison und krönten ihre Spielzeit mit dem Sieg im Bezirkspokal. Weniger erfolgreich waren leider die Frauen 4 mit Rang 7 in der Bezirksklasse.

Die Senioren stellten in der vergangenen Runde das beste Team des Bezirks und durften daher die Bezirksmeisterschaft bejubeln, während es für die Seniorinnen zu einem Mittelfeldplatz in der Bezirksliga reichte.

Personelle Änderungen und Termine

Seit dem 1. April 2015 ist Jochen Sandkühler neuer Geschäftsführer der Spielbetriebsgesellschaft der Männer



Die männliche B-Jugend der SG BBM.



Die Frauen 3 feiern den Pokal-Sieg.

Bundesliga Mannschaft und somit Nachfolger von Timo Schön. Der 49-jährige Sandkühler kommt aus Recklinghausen und kann auf eine große Erfahrung im Profisport zurückblicken. Nach sechs Jahren in verantwortlicher Position beim Deutschen Basketball Bund leitete er anschließend über zehn Jahre die BWA Basketball Werbe Agentur GmbH, die als Schnittstelle zwischen dem Verband und den Sponsoren fungierte.



Jochen Sandkühler

Einen personellen Wechsel gibt es auch in der Talentschmiede der SG BBM. Jugendmanager Severin Englmann verlässt zum 1. Juli 2015 nach 11 Jahren die Bietigheimer Handballer und sucht eine neue Herausforderung beim österreichischen Erstligisten Alpa HC Hard. Ein Nachfolger steht hier derzeit noch nicht fest.

Und natürlich stehen auch in diesem Jahr wieder Feste in der handballfreien Zeit auf dem Programm. Daher am besten gleich die Termine vormerken:

Freitag, 10. Juli bis Sonntag, 12. Juli
Göckelesfest
bei der Jahnhalle Bissingen
Samstag, 1. August bis Montag,
3. August
Waldfest im Forst.

Uwe Sauerbrey
Bilder: Marco Wolf, SGBBM u.a.

Die Indiacanesen haben wieder zugeschlagen

Am 18. und 19. April führten die Indiacanesen des TSV die Süddeutschen Indiaca Meisterschaften durch. Spielberechtigt waren die Teams aus den Verbänden der Regionalgruppe Süd: Hessischer TB, TV Mittelrhein, Badischer TB, Bayerischer TSV, Pfälzer TB, Rheinhessischer TB, Saarländischer TB, LTV Sachsen Anhalt, Sächsischer TV, Schwäbischer TB, Thüringer TV, wenn sie in ihren jeweiligen Landesmeisterschaften die Plätze eins bis vier erreicht hatten. Die fünf besten dieser Regionalmeisterschaft qualifizierten sich für die Deutschen Indiaca Meisterschaften, die dieses Jahr am 9. und 10. Mai in Großbeeren bei Berlin stattfanden.

Gemeldet hatten die folgenden Teams:

Bayerischer TSV

FS Amperland, Frauen und Mixed
CVJM Bindlach, Männer und Mixed
ISC Reichertshausen, Männer und Mixed

Rheinhessischer TB

TGM Mainz-Gonsenheim, Mixed

Badischer TB

Indiaca Malterdingen, Frauen, Männer, Mixed
TV Oberhausen, Mixed
TSV Grünwinkel, Frauen, Männer, Mixed
TSG Blankenloch, Männer

Schwäbischer TB

TSV Enzweihingen, Frauen, Männer, Mixed

Alle Spiele fanden in der Gymnasium-Sporthalle auf drei Feldern statt.

Am Samstag spielten die Frauen- und Männer- und am Sonntag die Mixed-Teams. Die Siegerehrungen fanden jeweils am Ende des Spieltages für die absolvierten Wettbewerbe statt.

Die von den Teams mit Leidenschaft geführten Spiele brachten folgende Ergebnisse:

Frauen

1. TSV Grünwinkel
2. TSV Enzweihingen
3. Indiaca Malterdingen
4. FS Amperland München

Männer

1. TSG Blankenloch
2. TSV Grünwinkel
3. CVJM Bindlach
4. TSV Enzweihingen
5. Indiaca Malterdingen
6. ISC Reichertshausen

Mixed

1. TSV Grünwinkel
2. TSV Enzweihingen
3. ISC Reichertshausen
4. Indiaca Malterdingen
5. CVJM Bindlach
6. FS Amperland München
7. TV Oberhausen
8. TGM Mainz-Gonsenheim

Die Indiacanesen des TSV starteten die Unternehmung bereits einige Wochen zuvor mit einer ersten Sitzung. Unter dem Motto „Damit wir nicht aus der Übung kommen“ wurden die anstehenden Aufgaben besprochen und verteilt. Da es sich diesmal nur um zwei Tage und die Abwicklung des Turniers handelte, war der Auf-

wand wesentlich geringer als 2013 zur Weltmeisterschaft. Trotzdem gibt es viele verschiedene Aspekte zu beachten und man muss aufpassen, dass einem da nichts durch die Lappen geht. Es stellte sich bald heraus, dass die Indiacanesen nicht nur sportlich sondern auch beim Organisieren noch tiptop in Schuss sind. Die Veranstaltung wurde reibungslos und zur Zufriedenheit aller, Sportler, Organisatoren und Helfer, durchgeführt. Damit können die Indiacanesen auf eine weitere gelungene Sportveranstaltung zurückblicken und auch etwas stolz sein.

Übrigens:

Die Indiacanesen sind auch dieses Jahr wieder auf Meisterjagd. Mit den zweiten Plätzen bei den Landesmeisterschaften am 28. März in Schlierbach bei Göppingen haben sie sich in den Klassen Männer 55+ und Mixed 55+ für die Deutschen Indiaca Meisterschaften am 13. und 14. Juni in Wattenscheid qualifiziert. Wir hoffen, bis dahin nicht noch mit Verletzungs- oder Krankheitsproblemen konfrontiert zu werden, da wir personell etwas knapp dran sind. Wer also Lust hat, Indiaca zu spielen, verschiedene Aktivitäten mit einer fröhlichen Gruppe zu erleben und ab und zu zum Gelingen von sportlichen Veranstaltungen beizutragen, meldet sich entweder bei Klaus Neff (Telefon 07142/44137) oder kommt einfach mal zu unserem Training (Donnerstags 19:45 bis 21:45 Uhr). Also, bis bald!

Stefan Müller



Das Mixed-Siegerpodest mit lokaler Beteiligung.



Eine gute Sprungkraft ist bei einer Netzhöhe von 2,35 m von Vorteil.



Wie kann ich den Block überwinden?



Alle sind gespannt auf den Schmetterschlag.

Ein Leichtathletiktalent stellt sich vor

Name: Daniela Ferez
 Sportart: Leichtathletik
 Disziplin: 400 m, 800 m
 Bestzeiten: 400 m: 53,70/53,93 (Halle)
 800 m: 2:05,61

Interessantes abseits des Sports:

Nachdem meine Grundschulzeit in Löchgau vorbei war, besuchte ich das Gymnasium in Bönningheim. 2009 legte ich dort das Abitur ab. Anschließend begann ich mein Studium der Verfahrenstechnik an der Hochschule in Heilbronn. Dieses schloss ich 2014 als Bachelor of Science ab. Danach blieb ich in Heilbronn, um an der Hochschule auch noch das Masterstudium zu absolvieren. Zurzeit arbeite ich am Fraunhofer Institut in Pfnztal, um dort in der Abteilung Angewandte Elektrochemie meine Masterarbeit zu schreiben.

Wie alles begann ...

Ich war eigentlich nie allein unterwegs, denn meine beiden Schwestern begleiteten mich stets, egal welche Sportart ich ausprobierte. Zunächst gingen wir ins Kinderturnen und später kam Volleyball hinzu. Mit zehn Jahren begann ich mit der Leichtathletik bei der Spvgg Besigheim. Aber wir besuchten nicht nur das Training, sondern nahmen auch an Wettkämpfen teil. Und es stellte sich schnell raus, dass mir das Laufen besonders gut liegt. Mit 14 Jahren entschied ich mich dann komplett für die Leichtathletik. Jedoch startete ich nicht mehr für Besigheim, sondern für Bönningheim, weil ich mich nach der Grundschule dazu entschlossen hatte, das

Gymnasium in Bönningheim zu besuchen. Auch dort war mein sportliches Talent von Nutzen. So startete ich zweimal mit dem Alfred-Amann-Gymnasium beim Bundesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin. Dort mussten wir gegen Schulen aus anderen Bundesländern antreten, es handelte sich dabei meist um spezielle Sportschulen, so belegten wir nur die hinteren Ränge.

Wie alles weiter ging ...

Nach dem ich mich komplett für die Leichtathletik entschieden hatte, wurde der Trainingsumfang langsam gesteigert. Mein Trainer war von dieser Zeit an Thomas Riegraf. 2004 gelang es mir, mich für die Württembergischen Schülermeisterschaften zu qualifizieren. Dort belegte ich über 800 m in 2:25 min den dritten Platz. Ich gewann das erste Mal eine Medaille. Dieses Erlebnis hat mich motiviert fleißig weiter zu trainieren. Im Winter 2004/2005 wurde der Trainingsumfang weiter erhöht. Ich trainierte zwar noch alle Disziplinen, doch an den Wettkämpfen nahm ich meistens in den Laufdisziplinen teil. Dienstags im Lauftraining absolvierte ich Woche für Woche Dauerläufe mit verschiedenen Aufgaben und einem Umfang von etwa 10 km. Der Grund für die langen Läufe lag in der Entscheidung, im Sommer 2005 bei den Württembergischen Schülermeisterschaften über 2000 m an den Start zu gehen. Im Sommer zeigte sich, dass das Wintertraining angeschlagen und der Aufwand sich gelohnt hatte. Ich konnte mir wieder die Bronzemedaille

sichern, nur dieses Mal über 2000 m. Außerdem qualifizierte ich mich für die Deutschen Schülermeisterschaften im Blockwettkampf Lauf. Dieser setzt sich aus dem 100 m Sprint, dem 80 m Hürden-Sprint, Weitsprung, Ballwurf und dem abschließenden 2000 m zusammen. Die Deutschen Schülermeisterschaften wurden in Rhede ausgetragen. Damals war ich nicht die einzige Starterin der LG Neckar-Enz. Mit mir qualifizierten sich in den unterschiedlichsten Mehrkämpfen außerdem noch 4 Mädels und zwei Jungs. Wir reisten also mit einer relativ großen Mannschaft an. Bei meinem Wettkampf selbst konnte ich meine Leistung abliefern, lediglich der 2000 m Lauf blieb etwas unter meinen Erwartungen zurück. So beendete ich den Wettkampf auf dem achten Platz.



Der Übergang in die Jugendklasse ...

Ab der Saison 2006 durfte ich nun in der Jugendklasse starten. Thomas und ich entschieden uns im Winter, dass wir es zunächst mit dem 400 m Lauf versuchen wollten. Also wurde das Training daran angepasst. Die Läufe im Training wurden wieder etwas kürzer und das Sprinttraining wurde verschärft. Bei meinem ersten Freiluftwettkampf im 400 m Lauf, konnte ich alle Erwartungen übertreffen. Von Bahn 1 aus startend überquerte ich auch die Ziellinie als Erste. Die Uhr blieb bei fantastischen 56,64 sek. stehen. Somit hatte ich die Qualifikationsnorm von 59,20 sek. für die Deutschen



Natürlich
herzlich!

Unsere Malerarbeiten
kommen von
Herzen!

Riegraf
Maler werkstätte

Telefon: (0 71 42) 5 52 34
 Internet: www.maler-riegraf.de

Starenweg 1 • 74321 Bietigheim-Bissingen

Jugendmeisterschaften mehr als deutlich unterboten. Während der Sommersaison fanden zunächst die Baden-Württembergischen Meisterschaften der U20 Klasse statt. Obwohl die meisten Kontrahentinnen fast vier Jahre älter als ich waren, konnte ich sowohl den Titel über 400 m Hürden, als auch über die 800 m Strecke gewinnen. Auch hier schaffte ich es die Qualifikationsnorm für die Deutschen Jugendmeisterschaften zu unterbieten. Nun hatte ich die Qual der Wahl, in welcher Disziplin ich starten möchte. Ich entschied mich für die 400 m, hier hatte ich die besten Chancen den Endlauf zu erreichen. Dieses Ziel erreichte ich souverän. Nach dem Vorlauf lag ich auf Position vier. Diesen Platz konnte ich zwar im Endlauf nicht verteidigen, jedoch war ich mit meinem achten Platz bei meinen ersten Deutschen Jugendmeisterschaften mehr als zufrieden. 2008 war für uns Athleten ein besonderes Jahr. Die Deutschen Jugendmeisterschaften wurden im Berliner Olympiastadion ausgetragen. Auch bei diesem Wettkampf zeigte ich wieder eine gute Leistung im Vorlauf und qualifizierte mich als zweitschnellste für den Endlauf. In diesem belegte ich dann schlussendlich den fünften Platz. Damit war ich sehr zufrieden, vor allem weil ich sowohl im Vor- als auch im Endlauf nahe an meine Bestleistung heran kam. Diese stand über 400 m nach der Saison 2008 nun bei 55,51 sek.

Das letzte Jahr der Jugendklasse ...

Mit dem Beginn der Saison 2009 begann auch mein letztes Jahr in der Jugendklasse. In diesem Jahr wollte ich mich für die Jugend-Europameisterschaft in Novi Sad/Serbien qualifizieren. Die ersten Wettkämpfe starteten sehr vielversprechend. Ich konnte mich sowohl über die 200 m und 300 m Strecke, als auch über die 800 m Distanz verbessern. In Mannheim war nun ein Qualifikationswettkampf angesetzt. Dort startete ich über meine Paradedstrecke, den 400 m Lauf. Vor dem Wettkampf war ich sehr aufgeregt, denn die Einzelnorm lag bei 54,40 sek. Ich wurde in den schnellsten Lauf eingeteilt und startete wie meistens eher verhalten in das Rennen. Ausgangs der letzten Kurve lagen wir alle noch gleichauf. Durch meinen gewohnt guten Schlusspurt lief ich als zweite Athletin ins Ziel und verbesserte meinen Bestzeit auf

sagenhafte 54,19 sek. Somit hatte ich mich für die Jugend-Europameisterschaft qualifiziert. Nun musste ich meine Leistung bei den Deutschen U23-Meisterschaften bestätigen. Zum einen musste ich gegen bis zu drei Jahre ältere Konkurrenz antreten und zum anderen musste ich schneller als die gleichaltrigen Athletinnen sein um meinen Startplatz bei der Jugend-Europameisterschaft zu verteidigen. Dieses Vorhaben gelang mir, ich ergatterte den 3. Platz mit einer weiteren Steigerung meiner Bestzeit auf nun mehr 54,02 sek. So hatte ich mir nicht nur meine erste Medaille bei Deutschen Meisterschaften erlaufen, ich hatte mich darüber hinaus auch für die Jugend-Europameisterschaft qualifiziert. Aber bevor ich diese Reise antrat, fanden im Ulmer Donaustadion noch die Deutschen Meisterschaften statt, in deren Rahmen die Deutschen Jugend-Staffel-Meisterschaften ausgetragen wurden. Unsere Staffel der LG Neckar-Enz zählte zu den Mitfavoriten. Da wir sehr viele starke Langsprinterinnen waren, konnten wir im Vorlauf eine Läuferin schonen. So traten wir den Vorlauf in der Besetzung Meike Bruhn, Sandra Sagert, Vanessa Wanner und mir an. Gegenüber unserer Meldezeit konnten wir uns verbessern. Am nächsten Tag starteten wir als zweitschnellste Staffel in den Endlauf. Hier wurde meine Schwester Nicole für Vanessa eingesetzt. Als ich als Schlussläuferin das Staffelholz bekam, hatten wir einen Rückstand von 15 m auf die führende Staffel. Ich weiß zwar nicht mehr wie, aber es gelang mir bis Ausgangs der letzten Kurve die doch sehr große Lücke zu schließen und auf der Zielgeraden die Schlussläuferin des Dresdner SC abzufangen und als erste über die Ziellinie zu laufen. Wir waren überglücklich, als

wir bei der Siegerehrung die Goldmedaille in Empfang nehmen durften. Nach diesem sehr anstrengenden und emotionalen Wettkampf ging es für mich zur Jugend-Europameisterschaft nach Serbien. Dort startete ich sowohl im 400 m Lauf, als auch in der 4x400 m Staffel. Der erste Internationale Einsatz für den Deutschen Leichtathletikverband verlief nicht so wie ich ihn mir erhofft hatte. Schon nach dem Vorlauf, den ich mit 55,4 sek. beendete, musste ich die Segel streichen. Ich war danach sehr geknickt, jedoch galt es jetzt mit voller Energie und Motivation in die Staffel-Vorbereitung zu gehen. Dadurch dass nur acht Staffeln gemeldet waren, fand am Abschlusstag nur der Endlauf statt. Dort wurde ich auf Position drei eingesetzt. Ich lief ein ordentliches Rennen und unsere Schlussläuferin sicherte uns die Bronzemedaille. Auf der anschließenden Abschlusszeremonie fand die Siegerehrung statt. Wir erhielten unsere Medaille und es wurde bis in die Nacht hinein gefeiert. Die Jugend-Europameisterschaft war ein sehr schönes Erlebnis. Ich habe viele neue Menschen kennengelernt und viele Dinge erlebt, die ich ohne den Sport nie erlebt hätte. Zu Hause erfuhren wir dann, dass die ukrainische Siegerstaffel disqualifiziert wurde, da eine Läuferin ihres Teams positiv auf ein Dopingmittel getestet wurde. Das bedeutet, diese Läuferin wurde für zwei Jahre gesperrt und die russische Staffel darf sich nun Jugend-Europameister nennen. Wir erhielten über ein Jahr später dann die Silbermedaille.

Die U23-Klasse als Übergang in der Erwachsenenklasse ...

Bis zum Jahr 2012 konnte ich bereits einen vierten und einen siebten Platz bei den Deutschen Meisterschaften



Von links: Daniela, Meike, Nicole, Sandra, Vanessa.

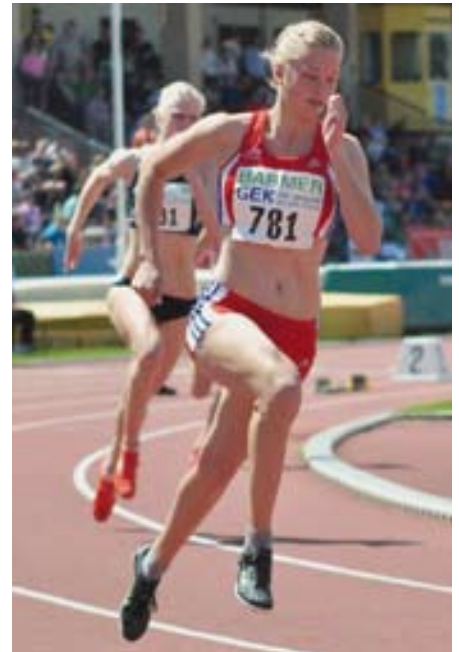
der Aktiven erreichen. Außerdem erlief ich mir zwei Jahre nacheinander den vierten Platz bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften. 2012 in meinem letzten Jahr in der U23-Klasse wollte ich mich nochmals verbessern und endlich wieder eine Medaille beim Saisonhöhepunkt gewinnen. Nachdem die Saison vielversprechend verlief, erwischte mich vier Tage vor dem Start bei den Deutschen U23-Meisterschaften ein Magen-Darm-Infekt. Trotz dieser Schwächung schaffte ich es, alles aus mir rauszuholen und überquerte mit neuer Saisonbestzeit als Erste das Ziel. Im letzten Juniorenjahr schaffte ich es endlich mir die Goldmedaille zu sichern.

Die Erwachsenenklasse ...

Nach einigen Schwierigkeiten im Jahr 2013 verlief die Saisonvorbereitung für die Sommersaison 2014 sehr vielversprechend. Und auch bei den ersten Wettkämpfen konnte ich meine gute Form bestätigen. Nach einem nicht gerade zufriedenstellenden Auftritt bei einem Meeting in Regensburg über 800 m entschloss ich mich bei einem Abendsportfest in Waiblingen nochmals über die 800 m Strecke anzutreten. Mit Unterstützung meines Trainingspartners Fabian Heidrich konnte ich meine Bestzeit auf sehr gute 2:05,61 steigern. Bei den darauffolgenden Baden-Württembergischen Meisterschaften startete ich sowohl über 400 m, als auch über 1500 m. Voller Selbstvertrauen gelang es mir, mich über beide Strecken für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Außerdem konnte ich die 400 m mit dem ersten und die 1500m mit dem dritten Platz ab-

schließen. 2014 fanden die Deutschen Meisterschaften in Ulm statt. Aufgrund meiner Bestzeit entschied ich mich für einen Start über 800 m. Im Vorlauf konnte ich meine vor wenigen Wochen aufgestellte Bestzeit bestätigen. Der Endlauf fand einen Tag später statt. Im Nachhinein weiß ich jedoch nicht mehr was an diesem Tag los war. Ich konnte meine Leistung nicht abrufen und der gesamte Lauf war viel zu verkrampft. So belegte ich leider nur den zehnten Platz. Danach war ich sehr geknickt, aber andererseits war ich mir auch bewusst, dass ich alles in allem eine gute Saison gelaufen bin und dieser Lauf nur ein Ausrutscher war, der sich in Zukunft nicht mehr wiederholen soll. Im September startete ich wieder ganz normal in das Wintertraining. Im Verlauf der Vorbereitung startete ich bei deutschlandweit ausgeschriebenen Crossläufen. Beide konnte ich für mich entscheiden und mich über das Preisgeld für den ersten Platz freuen. Im Januar standen die ersten Hallenwettkämpfe auf dem Plan. Auch diese verliefen vielversprechend. Neben der Goldmedaille über die 800 m konnte ich auch die Silbermedaille über 400 m bei den Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften gewinnen. Nachdem mein Auftritt über die 800 m beim Internationalen Hallenmeeting in Karlsruhe nicht wie erwartet verlief, entschied ich mich bei den Deutschen Hallenmeisterschaften, welche auch in Karlsruhe ausgetragen wurden über 400 m an den Start zu gehen. Diese fanden am 21. und 22. Februar 2015 statt. Ich war bereits im ersten Vorlauf an der Reihe. Von Bahn sechs aus nahm ich das Rennen auf. Auf der

Zielgerade konnte ich die vor mir laufende Läuferin noch überspurten und erreichte in der Endabrechnung nach allen Vorläufen mit neuer Bestzeit von 54,05 sek. den zweiten Platz. Am Sonntag galt es nun ein Platz auf dem Podium zu sichern. Nach zurückhaltendem Rennbeginn konnte ich wie gewohnt meinen Schlussspurt auspacken und als Dritte ins Ziel laufen. Es war geschafft: meine erste Medaille bei den Deutschen Meisterschaften der Aktiven. Zudem verbesserte ich meine erst einen Tag alte Bestzeit auf jetzt 53,93 sek.



Nach einer kurzen Pause habe ich das Training für die Sommersaison wieder aufgenommen. Das Trainingslager in Österreich verlief super und ich freue mich schon auf die Wettkampfsaison 2015!
Eure Daniela

Tennisjahr 2015 mit zahlreichen Events

Das neue Tennisjahr startete für die Tennisabteilung mit der Abteilungsversammlung Anfang März. Der Vorsitzende der Tennisabteilung, Marcus Härtling-Mollhelm, konnte hierzu diesmal fast 50 Mitglieder begrüßen. Zwar fanden in diesem Jahr turnusgemäß keine Neuwahlen der Abteilungsleitung statt, dennoch gab es personelle Veränderungen: Mathias Pfeifer wird Corrina Schleicher im Amt der Veranstaltungsleiter unterstützen. Kerstin Wildermann und Kristina Wagener, Spielerinnen der Damenmannschaft, werden als Beisitzerinnen zusammen mit Sportwart Alexander Glock im sportlichen Bereich tätig sein.

Ein wichtiges zukunftsweisendes Thema der Tennisabteilung in diesem Jahr wird die zunehmend begrenzte Hallenkapazität sein. In Zusammenarbeit mit dem Hauptverein wurde ein Ausschuss zu diesem Thema gegründet. Bis zum Herbst sollen verschiedene Alternativen ausgearbeitet und ggf. bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung präsentiert werden. Im Zusammenhang mit diesen Planungen wird auch über die Zukunft des Tennishäusles diskutiert, das sich in marodem Zustand befindet. Außerdem stand bei der Abteilungsversammlung das Thema Kooperation mit dem Tennisclub Bietigheim auf der Tages-

ordnung. Die Vereinsführung der Tennisabteilung des TSV und des TKB haben sich zum Ziel gesetzt, durch Spielgemeinschaften im Aktiven- und Jugendbereich die Attraktivität im sportlichen Bereich für beide Vereine zu stärken. Hierzu gibt es in diesem Sommer weiterführende Gespräche. Und nun zum sportlichen Teil: Zum Ende der vergangenen Winterhallenrunde 2014/2015 gab es einige Erfolge für die TSV-Tennisabteilung: Völlig überraschend schafften die Regionalligaspieler der Herren-30-Mannschaft des TSV mit Dennis Riegraf, Daniel Pertschi, Philipp Roloff, Karol Wudkowski, Dirk Langer, Andreas Wolff

und Alexander Glock den Aufstieg bei den Herren A. Die Jungs sind nun im kommenden Winter in der höchsten Spielklasse der Winterhallenrunde, der Württembergliga bei den Herren, vertreten. Eine souveräne Leistung zeigte auch die Juniorinnenmannschaft des TSV: Bei ihren fünf Siegen gaben die Spielerinnen Mia Stier, Leonie Schleicher, Melanie Bönisch, Lara Ruof, Malin Ruof und Jule Westram gerade mal zwei Matches ab und erreichten somit den Aufstieg in die höchste Liga, die Staffella. Über den Aufstieg darf sich außerdem die Knabenmannschaft mit Jan Schoppe, Florian Förch, Len Maring, Tilman Kensbock und Max Westram freuen. Souveräner Gruppensieger in der Staffella wurde die U12-Mannschaft mit Len Maring, David Rokhvarguer, Steffen Bönisch, Tom Engel, Ida Clement und Philip Giese.

Der sonnige April weckte bei den Tennisspielern natürlich große Vorfreude auf die neue Sommersaison! Was gibt es Schöneres als nach der langen Hallenrunde wieder draußen auf der Anlage spielen zu dürfen! Ende April ging es dann endlich wieder richtig los mit der Sommersaison: Zur Saisonöffnung wurde am 26. April der traditionelle Tag der offenen Tür mit einem Weißwurstfrühstück veranstaltet. In diesem Jahr stand die Saisonöffnung ganz im Zeichen der 2. Bietigheimer Open, einem DTB-Ranglistenturnier. Dieses Turnier wurde zusammen mit dem TK Bietigheim veranstaltet und auf unserer Tennisanlage ausgetragen. Unter den Teilnehmern waren mit Christian Hirschmüller vom TC Lauffen und Peter Mayer-Tischer vom TV Reutlingen sogar zwei Spieler aus den TOP 100 der deutschen Rangliste vertreten. Ab Donnerstag wurde das Qualifikationsturnier ausgetragen, bei dem 24 Spieler die acht Qualifikanten für das 32er-Hauptfeld ermittelten. Freitags begann die Hauptrunde des Turniers, für das die TSV-Spieler Philipp Roloff und Dennis Riegraf eine Wildcard erhielten. Roloff schaffte durch seinen Dreisatztieg den Sprung in Runde 2, Riegraf schied leider in der ersten Runde aus. Ganz anders die beiden Topgesetzten Hirschmüller und Mayer-Tischer: Sie erreichten souverän das Halbfinale und konnten auch hier in attraktiven Spielen die Zuschauer von ihrer Spielklasse überzeugen. Das Endspiel am Sonntagnachmittag musste der Lauffener Hirschmüller beim Stand von 3:6 und 0:3 leider verletzungs-



Siegerehrung der 2. Bietigheimer Open von links nach rechts: Abteilungsleiter des TK Bietigheim Michael FIBler, Bürgermeister Joachim Kölz, Sieger Peter Mayer-Tischer, Finalist Christian Hirschmüller und Abteilungsleitung der Tennisabteilung Marcus Härtling-Mollhelm.



Zeitgleich mit den Bietigheimer Open fand am 26. April die Saisonöffnung mit dem Tag der offenen Tür der Tennisabteilung statt – ein gemütliches Beisammensein mit Weißwurstfrühstück oder Kaffee und Kuchen.

bedingt aufgeben. Bei der anschließenden Siegerehrung dankte Turnierchef Marcus Härtling-Mollhelm den Sponsoren des Turniers sowie den Veranstaltungsleitern Corrina Schleicher und Mathias Pfeifer, die für einen reibungslosen Ablauf des Turniers sorgten. Den Siegerpokal an Peter Mayer-Tischer überreichte Bürgermeister Joachim Kölz. Nach dem erfolgreichen Turnierverlauf soll im nächsten Jahr die Neuauflage des Turniers stattfinden.

Ein ganz besonderes Erlebnis hatten die Kinder und Jugendliche der Tennisabteilung beim diesjährigen

Porsche Tennis Grand Prix in der Stuttgarter Porsche-Arena: Am ersten Tag des Damenturniers traten die Alt-Stars Andre Agassi (USA) und Thomas Muster aus Österreich in einem Showmatch gegeneinander an. Dabei durften die Kinder und Jugendlichen des TSV Andre Agassi als Fanclub unterstützen. Natürlich war dieses Event bestens vorbereitet: Mit den von Steffen Kaiser gespendeten Marabufarben wurde ein Plakat gemalt und bei dem Pressetermin vor dem Match am Nachmittag zusammen mit Andre Agassi präsentiert. Der Sieg ging an Andre – kein Wunder bei der Unterstützung!



Große Begeisterung bei der Juniorinnenmannschaft mit (v. links) Jule Westram, Malin und Lara Ruof, Mia Stier und Leonie Schleicher: Sie durften Andre Agassi bei seinem Showmatch gegen Thomas Muster in der Porsche Arena als Fanclub unterstützen.

Anfang Mai startete dann die Herren-30-Mannschaft der Tennisabteilung des TSV Bietigheim in die neue Regionalliga-Saison. Mit den beiden Neuzugängen Igor Zelenay, derzeit Platz 109 in der Doppelweltrangliste, sowie Philipp Roloff, ehemaliger Zweitligaspieler, gelang den Herren 30 ein wichtiger Auftaktsieg. Auch bei den weiteren Heimspielen ist wieder für tolles Tennis im Fischerpfad gesorgt. Ebenfalls hochklassiges Tennis verspricht in diesem Jahr einmal mehr die Damenmannschaft. Nach dem verpassten Aufstieg im vergangenen Jahr möchten die Damen 1 in diesem Jahr erneut angreifen. Insgesamt sind in der laufenden Verbandsrunde 19 Mannschaften am Start. Darunter sind erfreulicherweise wieder 9 Jugendmannschaften in allen Altersklassen am Start.

Egal ob Frustbier oder Siegersekt: Am letzten Verbandsspieltag am 25. Juli wird beim traditionellen Sommerfest der Tennisabteilung wieder kräftig gefeiert und auf die abgeschlossene Verbandsrunde angestoßen. Auch Freunde und Bekannte sind zu diesem Event natürlich herzlich willkommen!

Mit dem Ende der Verbandsrunde ist das Tennisjahr aber noch lange nicht beendet: In den anschließenden Sommerferien werden von Vereinstrainer Marko Zelch zwei Sommercamps für Kinder und Jugendliche veranstaltet. Insgesamt stehen für die Teilnehmer vier Stunden Training von Technik und Taktik, Koordination- und Kondition auf dem Programm! In der Mittagspause können sich die Teilnehmer dann beim gemeinsamen Mittagessen stärken. Alles in allem steht in den beiden Trainingswochen der Spaß am Tennis und beim gemeinsamen Training im Vordergrund!

Termine sind der 3. bis 7. August sowie der 7. bis 11. September, Beginn jeweils 10 Uhr. Kinder und Jugendliche, Anfänger wie Fortgeschrittene, auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen! Die Details sind dem extra Kasten zu entnehmen.

Auch im September bietet das Tennisjahr noch einige Highlights: Vom 10. bis 13. September finden die diesjährigen Bietigheimer Stadtmeisterschaften statt, die zusammen mit dem TK Bietigheim auf beiden Tennisanlagen veranstaltet werden. Außerdem

sind zum Saisonende die alljährlichen Jugendvereinsmeisterschaften geplant.

Neu- oder Wiedereinsteiger, die sich für die Tennisabteilung interessieren, können sich auf der Homepage unter www.tsvbietigheim-tennis.de

informieren, oder sich melden bei:

Abteilungsleiter

Marcus Härtling-Mollhelm

Telefon: 015209372853

E-Mail: abteilungsleiter@tsvbietigheim-tennis.de

Tanja Reiner und Gutrun Bentele

SOMMERFERIEN-JUGEND CAMP	
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, € 130 pro Kind	
Sommerncamp 1 (3. - 7. August)	
10-12 Uhr	Training Jugend
12-13 Uhr	Mittagessen
13-15 Uhr	Training Jugend
Sommerncamp 2 (7. - 11. September)	
10-12 Uhr	Training Jugend
12-13 Uhr	Mittagessen
13-15 Uhr	Training Jugend
Inhalte beider Camps:	
Koordination, Kondition, Technik, Taktik, Training, Abschlussturnier und viel Spaß!	
Anmeldungen nimmt Marko Zelch unter 0174 40 98 157 oder zelch.sport@web.de entgegen.	

Doppelte Meisterfeier beim Tischtennis!

Die Tischtennis-Saison 2014/2015 ist beendet, und das Fazit fällt so gut aus, wie man es sich nur erhoffen konnte. Die Herren II haben die Rückrunde genauso souverän absolviert wie schon die Vorrunde und wurden folgerichtig ungeschlagen Meister der Kreisklasse B 1. Das zweite Meisterteam sind die Herren IV, die mit einem starken Endspurt am Ende noch an die Spitze der Kreisklasse D 4 stürmten. Ebenfalls ein Grund zum Feiern sind Vizemeisterschaften – und auch davon gab es gleich zwei. Die Jüngsten (Jungen U 18 II in der Kreis-klasse B) und die Ältesten (Senioren 60 in der Bezirksklasse) landeten am Ende auf Platz zwei. Abgerundet wird die insgesamt erfolgreiche Saison durch den Klassenerhalt der Herren III, die mit einer starken Rückrunde die rote Laterne der Kreisklasse C 1 deutlich hinter sich ließen.

Aktive

Die **Herren I**, in der Vorsaison Vizemeister der Kreisliga, hatten 2014/2015 deutlich stärkere Konkurrenz. Wie schon zur Winterpause belegte die Erste auch am Saisonende mit 20:12

Zählern Platz vier, was im Bereich des Erwarteten liegt. Gegen die drei vorne platzierten Teams – Favorit Kornwestheim IV, TTC Bietigheim-Bissingen VI und TSV Asperg – mussten jeweils zwei Niederlagen hingenommen werden, während gegen die hinter dem TSV platzierten Gegner durchweg

Siege eingefahren wurden. Die Stärke der Kreisliga 1 hat dabei durchaus zwei Seiten: Während man einerseits teils sehr interessante Spiele gegen starke Gegner bestreiten durfte, bleibt andererseits das Wissen, dass man in jeder der drei Parallelklassen vermutlich um den Aufstieg hätte mitspielen können.



Da war es geschafft: Stan Rozenek, Dennis Zarba, Markus Zimmermann, Marius Heuler, Carsten Henning, Markus Isert und Marius Ritter (v.l.n.r.) feiern die Meisterschaft der Herren II.

Die **Herren II** (Vorsaison: Platz vier) hatten vor der Saison die Meisterschaft in der Kreisklasse B als Ziel ausgegeben. Nach der Vorrunde stand das Team dann auch tatsächlich ohne Punktverlust auf Platz eins. Und in der Rückrunde ging der Durchmarsch nahtlos weiter: Nur gegen die härtesten Konkurrenten aus Gerlingen und Pleidelsheim wurde es mit jeweils 9:6 etwas enger, ansonsten wurden überwiegend klare Siege eingefahren. Mit 36:0 Zählern behielt das Team seine blütenweiße Weste bis zum Schluss, und hat sich damit die Meisterfeier mehr als verdient.

Die **Herren III** waren zur Halbzeit das Sorgenkind der Abteilung. In der Vorsaison auf Platz sechs, hatte es das Team in der Kreisklasse C mit nochmals stärkeren Gegnern zu tun. Dennoch kam es ziemlich überraschend, dass es in der Vorrunde so gar nicht lief für die Dritte. Nach zahlreichen, teils knappen, Niederlagen lag man mit 2:14 Punkten am Tabellenende. In der Rückrunde wurde das Team daher durch Markus Isert und einzelne Einsätze von Uwe Jäger verstärkt, die beide zuvor in der Zweiten aufgestellt waren. Prompt lief es in der Rückrunde deutlich besser. Mit 10:6 Punkten gehörte die Dritte in der zweiten Halbrunde zu den besten Teams der Liga und reihte sich am Ende noch auf Rang sechs ein.

Die **Herren IV** gingen als Vierermannschaft in der Kreisklasse D an den Start. Nach der letztjährigen Vizemeisterschaft war Vergleichbares auch für diese Saison erwartet worden, was sich zur Halbzeit mit Rang zwei auch voll auf bestätigte. Im Verlauf der Rückrunde zeigte sich das Team letztendlich als konstanteste Mannschaft der Liga. Während die Konkurrenten aus Hirschlanden, Möglingen und Gerlingen immer wieder Punkte liegen ließen, spielte die Vierte bis zum Schluss konzentriert durch und schob sich so mit 18:6 Punkten am Ende noch an die Tabellenspitze. Damit war die zweite Meisterschaft für die TT-Abteilung perfekt!

Die **Senioren** haben in der Altersklasse ab 60 Jahren in der Vorsaison die Vizemeisterschaft hinter dem Topfavoriten Kornwestheim erreicht. Erwartungsgemäß konnte diese Leistung auch in der aktuellen Saison bestätigt werden. Gegen die mit zahlreichen höherklassig spielenden Akteuren angebotenen Kornwestheimer war man in beiden Begegnungen chancenlos, während gegen die übrigen Mann-



Das zweite Meisterteam der Abteilung: die Herren IV, hier mit Gretel Heß, Florian Künzer, Kolja Wörn und Jonas Döbler.



Die Senioren 60 fahren als Vizemeister des Bezirks erneut zu den Württembergischen: Carsten Henning, Michael Hans, Gretel Heß, Hartmut Hirsch, Eva Engel und Walter Weller.



Eva Engel (re.) belegte mit ihrer Doppelpartnerin Ilona Banzhaf bei den Württembergischen Seniorenmeisterschaften Rang drei.

schaften hohe Siege eingefahren wurden. Die folgerichtige Vizemeisterschaft bedeutet gleichzeitig auch das Startrecht bei den Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften.

Und auch im Einzelsport war die Abteilung im Seniorenbereich wieder erfolgreich – hier allerdings bei den Damen. **Eva Engel** war erneut auf Landesebene erfolgreich. Bei den **Württembergischen Einzelmeisterschaften** in Leonberg sicherte sie sich in der Altersklasse ab 60 Jahren die Vizemeisterschaft und verpasste den Finalsieg nur knapp im fünften Satz. Auch im Doppel mit Ilona Banzhaf (TV Zuffenhausen) sowie im Mixed mit Alois Münch von der Spvgg Neuwirshaus landete sie mit jeweils Rang drei auf dem Treppchen. Auch **Gretel Heß** war in der Altersklasse ab 65 erfolgreich und schaffte es zwei Mal aufs Podium. Im Einzel erreichte sie Platz drei, im Doppel mit Karin Dostal (TV 02 Langenargen) wurde sie gar Vizemeisterin. Und auch bei den **Baden-Württembergischen Meisterschaften** in Königsbach-Stein schlugen Engel und Heß erfolgreich auf. Eva Engel erreichte hier im Einzel Rang drei, eben-so im Mixed mit Petr Fischer (1. TTC Wangen). Gretel Heß war diesmal im Mixed erfolgreich, belegte mit Josef Seitz (TSG Schwäbisch Gmünd) Rang drei.

Jugend

Die **Jugend-U 18 I**, in der Vorsaison auf Rang drei der Kreisliga, spielte erwartungsgemäß wieder eine gute Runde. Sowohl in der Vor- als auch in der Rückrunde erspielte man jeweils ein positives Punktekonto von 10:6, was am Ende für den vierten Tabellenplatz reichte.

Die **Jugend-U 18 II**, bei der es sich um die letztjährige Jugend-U 13-Meister-

mannschaft handelt, stand nach der Vorrunde mit 13:3 Punkten auf Rang drei, bei nur einem Punkt Rückstand auf die Tabellenspitze. Mit einer starken Rückrunde, in der man ohne Niederlage blieb, schaffte man es dann auch tatsächlich, die Konkurrenz aus Freiberg noch von Platz zwei abzufangen und die Vizemeisterschaft samt Aufstiegsrecht zu sichern.

Gunther Armbrster

INFO-Ecke

Für Neu- oder Wiedereinsteiger jeden Alters unsere Trainingszeiten und Kontaktadressen.

Wer Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt bekommen hat, schaut am Besten einfach dienstags oder freitags im Training vorbei.

Trainingszeiten

Jugendliche Di, Fr jeweils 17.30–19.15 in der Sporthalle am Viadukt

Aktive Di, Fr jeweils 19.15–21.30 in der Sporthalle am Viadukt

Kontakt: Abteilungsleiter: Helmuth Klipsch, Tel.: 0162 9236465

E-Mail: helmuth_klipsch@web.de

Jugendleiter: Marius Heuler, Tel.: 0176 2372792

E-Mail: MariusHeuler@web.de

Weitere Infos über die TT-Abteilung gibt's auf der Tischtennis-Homepage unter www.tsv-bietigheim.de/tischtennis.

Weller

75 JAHRE



Großtanklager – Heizöl – Kohle – Holz – Pellets



Shell Tankstelle
Carl-Benz-Straße

Tankautomat – auch für Motorenöl – Tag und Nacht



Portalwaschanlage · 5 Selbstwaschboxen · 3 Saugstationen
Aktuell: Neues Felgenreinigungssystem

Willi Weller Inhaber Walter Weller **Brennstoffe**

Carl-Benz-Str. 14 · 74321 Bietigheim-Bissingen · Telefon 0 71 42/5 20 70 · Telefax 0 71 42/5 35 79 · www.weller-heizoel.de

Pritschen, Baggern, Blocken – Volleyball für Mädchen

Pritschen, Baggern, Blocken – Volleyball ist und bleibt eine sehr beliebte Sportart, die nun auch beim TSV wieder vermehrt angeboten werden soll. So soll in der Abteilung Volleyball neben den bestehenden Freizeitteams für Erwachsene wieder eine Gruppe für Mädchen zwischen 12 und 15 Jahren aufgebaut werden. Wer Lust hat, die grundlegenden Techniken und Taktiken im Volleyball auf spielerische Weise zu erlernen und zu trainieren, ist hier genau richtig.

Die neue Volleyballgruppe für Mädchen trifft sich donnerstags, von 18.00

bis 20.00 Uhr in der Sporthalle des Berufsschulzentrums. Die Anmeldung hierfür ist bei der TSV-Geschäftsstelle möglich.

In der Abteilung Volleyball gab es seit längerem keine Jugendgruppe mehr, da es nicht nur an Hallenzeiten, sondern auch an entsprechenden Übungsleitern mangelte. Doch wie es der Zufall so will, kehrt nun mit Daniela Ade eine alte Bekannte zurück, die sich in diesem Bereich wieder engagieren möchte. Ade war bereits vor einigen Jahren als Volleyball-

trainern für den TSV tätig, einige Zeit sogar als Abteilungsleiterin aktiv. Die lizenzierte Übungsleiterin wird nicht nur das Training der neuen Mädchengruppe leiten, sondern möchte mittelfristig die gesamte Jugendarbeit in der Volleyballabteilung ankurbeln.

Mädchen, die sich für das neue Volleyball-Angebot des TSV interessieren, können sich bei der TSV-Geschäftsstelle (Telefon: 07142-43561, E-Mail: info@tsvbietigheim.de) näher informieren und anmelden.

Jannika Haaf



Beim TSV fliegt der Volleyball wieder übers Netz.

Nach dem Einkaufsbummel oder am Wochenende in die



Hauseigener Kinderspielfeld

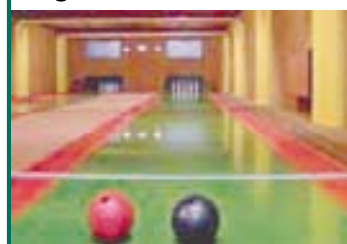
- Deutsche und italienische Küche
- Räumlichkeiten mit 150 Sitzplätzen für Hochzeiten, Geburtstage und sonstige Feiern



- wunderschöne Gartenwirtschaft
- Parkplätze direkt vor dem Haus

TSV
Gaststätte

Vier vollautomatische Kegelbahnen



**Täglich ab 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung · Montags Ruhetag
Fischerpfad 36 · 74321 Bietigheim-Bissingen · Telefon 071 42/4 10 09**

19 Yogis vom TSV Bietigheim in der Obhut von Benediktinermönchen

Übungsleiterin Gudrun Keller hat vom 24. bis 26. April 2015 einer kleinen Yogagruppe vom TSV im Klosterhospiz Neresheim ein abwechslungsreiches und zugleich vertieftes Yogaangebot präsentiert und die Übungen mit viel Achtsamkeit begleitet.

Der 3-tägige Aufenthalt im Kloster Neresheim war mit zahlreichen Yoga-ektionen gut ausgefüllt. Wie allseits beschrieben, soll und kann Yoga ein Schlüssel dafür sein, mehr Beweglichkeit und Flexibilität für Körper und Geist zu erreichen. Das Übungssystem Yoga mit gezielten Körper- und Atemübungen eignet sich für jedes Alter. Es stärkt ganz offensichtlich unter anderem die Wirbelsäule ebenso wie Rücken- und Bauchmuskulatur. Damit kann Yoga einen spürbaren Beitrag für körperliches wie psychisches Wohlbefinden leisten. Verständlicherweise hat unserm Yogawochenende die örtliche Umgebung auf dem kargen „Härtfeld“, wie die klösterliche Atmosphäre der Benediktinerabtei Neresheim einen besonderen Stempel aufgedrückt. In den Übungspausen konnten wir beim Besuch in der Abteikirche, die zu den bedeutendsten Kirchenbauten des Spätbarocks zählt, kirchliche Stille und Entspannung genießen. Balthasar Neumann hat hier ein Kunstwerk von überragender Bedeutung europäischer Kunstgeschichte geschaffen. Nicht zuletzt sind die Deckengemälde und die Fresken von Martin Knoller besondere Höhepunkte der Barockmalerei.

Das Zusammentreffen von klösterlicher Atmosphäre und Yoga hat die Tage mit



Der Ort der Begegnung: Kloster Neresheim.



Eine Yoga-Übung mit dem Namen „Hund“.

Gudrun Keller zu einem vollen Erfolg werden lassen. Dafür danken wir ihr, auch der Organisatorin des Wochen-

endes Christel Fauser und unserer Abteilungsleiterin Margret Keller.

Lothar Beiermeister

Helferessen der Yogaabteilung

Die letzten Jahre waren die 3 Yoga-Gruppen beim Waldfest im Forst immer zahlreich vertreten. Neben der Arbeit war es natürlich auch toll, TSV'ler aus verschiedenen Abteilungen kennenzulernen. Auch die gute Stimmung an der Getränke- und Essenausgabe in der Gruppe ist jedes Jahr ein Erlebnis. Bei einem gemeinsamen Abendessen wollten die Helfer es sich so richtig gut gehen lassen. In einem gemütlichen Restaurant im Stadtteil Buch wurde geschlemmt und gefeiert. Dort wurden die tollsten Kreationen von Fisch und Fleisch serviert, und auch für die vegetarischen Yogis gab es einiges an Auswahl. Ob Kanadische Bison Steak, Rib-Eye, oder ein Filet Mignon mit einem halben gegrillten Hummer, oder ein Surf und Turf, es blieben keine Wünsche offen.

Gesprächsthema waren natürlich das anstehende Yogawochenende und der gemeinsame Ausflug im Juni. Besonderen Dank gilt es an dieser Stelle auch für die gute Auswahl des Restau-

rants an die Organisation des Abendessens auszusprechen. Ein gelungener Abend, den es zu wiederholen gilt!

Eileen Bartz



v.l.n.r.: Dorle Knopf, Lothar Beiermeister, Margret Keller, Margot Thiele, Moni Fischer-Krause, Bettina Heinold, Carmen Winger-Ziebart, Daniela Degner, Rene Konzelmann, Christel Fauser.

Veranstaltungskalender von Juli bis Dezember 2015

– Juli –

Samstag, 4. 7. 14:00
TSV-Spielplatzfest
 – Spielplatz TSV-Vereinsheim

10. bis 12. 7.
Göckelesfest der Handballer
 – Jahnsportanlagen

18. und 19. 7.
TSV-Jugendcamp
 – Tripsdrill Cleebronn

– November –

Donnerstag, 5. 11. 7:30
TSV-Jugendausflug
 – Europapark Rust

Samstag, 14. 11. 19:00
TSV-Jahresfeier
 – Kronenzentrum

– August –

1. bis 3. 8.
46. TSV-Waldfest
 – Forst, 3. Parkplatz

10., 17. und 24. 8. 19:00
Walking- und Laufftreff
Frauengymnastik
 – Forst, Mittlerer Parkplatz

– Dezember –

Sonntag, 6. 12. 15:00
TSV-Kinderjahresfeier
 – Sporthalle am Viadukt

Donnerstag, 31. 12. 14:30
34. Bietigheimer Silvesterlauf
 – Pferdemarktgelände

– September –

4. bis 8. 9.
81. Bietigheimer Pferdemarkt
 – Festplatz am Viadukt

Montag, 7. 9. 14:00
Festzug Pferdemarkt
 – Altstadt Bietigheim

10. bis 13. 9.
Bietigheimer Stadtmeisterschaften im Tennis
 – Tennisanlagen des TK und des TSV

SCHWABENFLYER.DE
 Einfach online gedruckt.

WIR MACHEN SPIELEND DRUCK!

Plakate, Flyer, Broschüren
 Kataloge, Bücher, und vieles mehr ...

Ein Unternehmen der
MEMMINGER-GRUPPE

TSV-Geburtstagsliste

Wir gratulieren allen TSV-Mitgliedern zum Geburtstag.

Besonders erwähnen können wir aber nur die 60- und 65-jährigen sowie alle ab 70 Jahre.

Juni

Layer, Ingrid 02.06.
 Manteuffel, Edith 02.06.
 Maritschnigg, Inge 05.06.
 Marsik, Hannelore 06.06.
 Thinnes, Manfred 07.06.
 Elbe, Doris 11.06.
 ZinBer, Margot 12.06.
 Kaiser, Elisabeth 13.06.
 Wauschek, Josef 13.06.
 Ataman, Brigitte 15.06.
 Stöcker, Günter 16.06.
 Dietz, Helga 17.06.
 Elwert, Margarete 22.06.
 Kluger, Margriet 23.06.
 Schilling, Rainer 23.06.
 Beiermeister, Lothar 24.06.
 Rieger, Else 25.06.
 Fischer, Joachim 26.06.
 Henkel, Martha 26.06.
 Eisele, Fritz 27.06.
 Flum, Renate 27.06.

Juli

Ebinger, Gerhard 01.07.
 Lorch, Winfrid 02.07.
 Holbein, Horst 04.07.
 Weller, Lore 07.07.
 Ziegler, Barbara 07.07.
 Gautschi, Marlene 08.07.
 Siegel, Monika 08.07.
 Maimer, Ursula 11.07.
 Schumacher, Kurt 11.07.
 Aßmus, Rainer 13.07.
 Hofmann, Erika 14.07.
 Lehnert, Ingrid 14.07.
 Preußler, Irmgard 14.07.
 Gänsbauer, Rolf 15.07.
 Hampl, Gretel 16.07.
 Neff, Klaus 16.07.
 Meyer, Reinhold 17.07.
 Schumacher, Klaus 19.07.
 Hurst, Heidrun 20.07.
 Malo, Klaus 22.07.
 Schneider, Christa 22.07.
 Dautel, Edda 23.07.
 Wolf, Irmgard 23.07.
 Braun, Eckhardt 25.07.
 Maisch, Isolde 25.07.
 Wöhrle, Isolde 25.07.
 Wörnle, Hans 27.07.
 Peters, Gisela 28.07.
 Krauspe, Wilhelm 31.07.

August

Stauber, Maria 02.08.
 Bangert, Margarete 04.08.
 Rieger, Fritz 05.08.
 Becker, Inge 07.08.
 Wallesch, Marianne 07.08.
 Dietz, Fritz 08.08.
 Elbe, Helga 08.08.
 Hofmeister, Heidi 09.08.
 Noller, Agnes 10.08.
 Zorn, Günter 10.08.
 Eichele, Günter 12.08.
 Engler, Hildegard 12.08.
 Sturm, Gisela 12.08.
 Maimer, Anton 13.08.
 Fink, Hilde 14.08.
 Göckelmann, Irene 15.08.
 Heghmans, Maria 15.08.
 Strobel, Erwin 15.08.
 Wennrich, Hannelore 15.08.
 Amrhein, Herbert 16.08.
 Langner, Erika 16.08.
 Weller, Walter 16.08.
 Bahr, Erhard 17.08.
 Gänsbauer, Renate 17.08.
 Härtel, Inge 18.08.
 Heidinger, Sieghild 19.08.
 Kindler, Reinhard 22.08.
 Franz, Helmut 26.08.
 Mahl, Peter 26.08.
 Dambach, Renate 27.08.
 Eisenmenger, Inge 27.08.
 Nothacker, Heidi 28.08.
 Wessling, Karl-Heinz 30.08.

September

Kammerer, Waltraud 01.09.
 Schäfer, Ilse 01.09.
 Schwarzkopf, Brigitte 02.09.
 Schmitt, Roland 04.09.
 Bezner, Bodo 06.09.
 Bay, Fritz 08.09.
 Kerler, Luise 08.09.
 Rieger, Marianne 09.09.
 Costari, Theodora 10.09.
 Vogt, Udo 11.09.
 Pfitzenmaier, Margarete 13.09.
 Gihring, Ilse 14.09.
 Steiner, Kurt 14.09.
 Weisser, Heinz 15.09.
 Hassler, Monika 16.09.
 Hummel, Margot 16.09.
 Reiner, Manfred 16.09.
 Fissler, Christa 17.09.
 Wagner, Annemarie 17.09.
 Maier, Margarete 18.09.
 Langer, Irja 19.09.
 Bezner, Günter 20.09.
 Kaiser, Marianne 20.09.
 Wolf, Helene 20.09.
 Gerber, Christel 21.09.
 Beckert, Bärbel 23.09.
 Konzelmann, Renate 23.09.
 Holsten, Regina 24.09.

Friedrich, Günter 25.09.
 Stroh, Ulla 25.09.
 Clauß, Sieglinde 28.09.
 Rudolph, Erwin 28.09.
 Beiermeister, Brigitte 29.09.

Oktober

Flum, Horst 02.10.
 Herter, Fritz 02.10.
 Michalik, Hildegard 03.10.
 Rixinger, Heiderose 03.10.
 Lattke, Siglind 04.10.
 Reiner, Elvira 05.10.
 Siegel, Giulia 05.10.
 Steinbrück, Gudrun 07.10.
 Munk, Waltraut 09.10.
 Härle, Bernhard 10.10.
 Knoll, Manfred 10.10.
 Vollmer, Esther 10.10.
 Ruff-Richter, Gerhild 12.10.
 Mahl, Günter 13.10.
 Dautel, Joachim 14.10.
 Litschel, Irmgard 14.10.
 Holzinger, Elisabeth 17.10.
 Wagner, Marlene 17.10.
 Reinhardt, Alwine 18.10.
 Weisser, Inge 18.10.
 Knoll, Adelheid 20.10.
 Wiesel, Evmarie 22.10.
 Breier, Erika 23.10.
 Kronawitter, Marianne 23.10.
 Westram, Traude 25.10.
 Rahn, Jürgen 28.10.
 Staub, Willibald 28.10.
 Rudolph, Ursula 29.10.
 Schwarzer, Doris 30.10.

November

Schmidt, Marianne 02.11.
 Braun, Bärbel 04.11.
 Keller, Reinhold 04.11.
 Brust, Marianne 07.11.
 Schöllkopf, Klaus 08.11.
 Papiccio, Jolanda 09.11.
 Werner, Rudolf 09.11.
 Zinkernagel, Ursula 10.11.
 Melan, Otto 11.11.
 Jendretzki, Erika 13.11.
 Richters, Ingrid 14.11.
 Langhammer, Wolfgang 15.11.
 Barth, Margret 17.11.
 Reber, Edith 18.11.
 Weil, Heide 18.11.
 Schenk, Elisabeth 19.11.
 Bangert, Horst 20.11.
 Klein, Klaus-Dieter 20.11.
 Bühler, Jörg 21.11.
 Ade, Waltraud 22.11.
 Sieger, Walter 22.11.
 Ferenz, Lore 24.11.
 Kenk, Willi 24.11.
 Kaiser, Armin 25.11.
 Schrenk, Herbert 25.11.
 Fauser, Christel 26.11.
 Keller, Gudrun 26.11.
 Wöhrle, Horst 26.11.
 Thiele, Margot 28.11.
 Jung, Hilde 29.11.

Impressum:

Redaktion:
 Günter Hahn, Kusatsustraße 16
 Telefon: 0 71 42/6 17 19,
 E-Mail: tsv@guenter-hahn.net
 Anzeigenannahme:
 TSV-Geschäftsstelle, Fischerpfad 36
 Bezugspreis durch Mitgliederbeitrag abgegolten
 Technische Abwicklung:
 TypoPlus Janke, Sandweg 33
 Druck:
 www.schwabenflyer.de

Eine starke Gemeinschaft.



Sind Sie
auch schon
Mitglied?

Schwieberdinger Straße 25
71636 Ludwigsburg
Servicetelefon 07141-1310: 8-18 Uhr
www.volksbank-ludwigsburg.de

 Volksbank
Ludwigsburg eG

Hier sind Sie zu Hause. *Wir auch.*



LEBENSMITTEL
PUNKT.



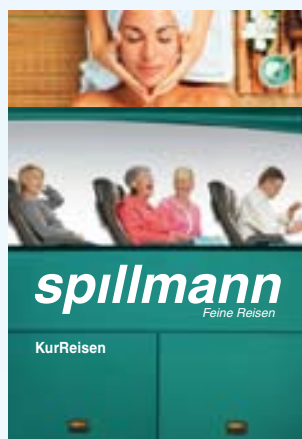
stöckle
BROT & CAFÉ

NATÜRLICH
FRISCH GEBACKEN

Reisevielfalt genießen



BusReisen



KurReisen



Deutschland
Reisen



TagesReisen



KunstReisen und
KunstAusflüge



Europas
schönste Gärten



Live dabei!



FairReisen

spillmann

Bahnhofplatz 4 • 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 - 9788-0 • Fax 07142 - 9788-97
reisen@spillmann.de • www.spillmann.de

Partnerschaften und Auszeichnungen



Offizieller Partner



Offizieller Partner



ServiceQualität
DEUTSCHLAND



Ausgezeichnetes
Reisebüro 2011



2. Platz
Innovationspreis